



Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

Terrassendächer und Kaltwintergärten



Nur noch kurze Zeit
12 % Winterrabatt



NELSON PARK PRIME

Wenn es schnell gehen soll:
Beraten, planen und montieren
in nur 2 Wochen

Nelson Park Terrassendächer - die Terrassendach-Manufaktur



Servicebüro Pinneberg
Amselstieg 21
25421 Pinneberg
0 41 01 / 3 73 04 26
www.nelsonpark-td.de

Reiterhof vor dem Aus



In Rissen ist sie eine Institution für Pferdefreunde – nun ist die Reitanlage Rissen, am Sandmoorweg, in Schwierigkeiten. **Mehr dazu lesen Sie auf Seite 21** Foto: mk

&Buddha &Balance

GESUNDHEITSMESSE
FÜR MENSCH, TIER & WOHNRAUM

*Begeisterung
& Leichtigkeit*

14. und 15. März 2026

BURG SEEVETAL
Am Göhlenbach 11, 21218 Seevetal



www.buddha-and-balance.de



Eröffnung
um 11:15 Uhr
mit Meditation
& Klang

Special guest:
**Gurudev
Bhanesh-
waranand**

Vielfältige Aussteller

Gespräche | Vorträge
Wellness | Lebensglück
Coaching | Shops
Kunst | u.v.m.

Eintritt:
7,- EUR/Tag
(30 % werden
gespendet)



- ✓ Maßgeschneiderte Verkaufsstrategie
- ✓ Klare Prozesse
- ✓ Zielgruppenorientiertes Marketing
- 💡 Wir arbeiten norddeutsch: ehrlich,
direkt, verlässlich – nicht mit
Hoffnungen, sondern mit Fakten.

JETZT BERATUNG SICHERN!



Tel.: 04103 923 66 40
E-Mail: moin@immo-holm.de



BISMARCK

Freie
Termine

**Ihr zuverlässiger Partner
für Garten und Reinigung
aus Rissen.**

- ✓ Wohnungsreinigung
- ✓ Treppenhausreinigung
- ✓ Praxisreinigung
- ✓ Gartenpflege
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Winterdienst

Rissener Dorfstraße 54, 22559 Hamburg
T: 0152 58 51 27 30 W: bismarck-hamburg.de



TEURE LOST PLACES

Liebe Leserinnen und Leser,
für die idyllisch gelegene Reitanlage Rissen hat das Jahr offenbar gar nicht gut angefangen. Die Pächterin steckt im vorläufigen Insolvenzverfahren. Unsere Redaktionsleiterin Michelle Kossel hat aufgeschrieben, was da los ist.

Sie hat sich mit den Neuigkeiten zum Dauerbrennerthema Otto-Schokoll-Höhenweg befasst. Die machen ein wenig betroffen, denn es ist nichts mit den Plänen für einen Holz-Stahl-Steg am Hang. Stattdessen soll der gesperrte Abschnitt in seiner ursprünglichen Form wieder hergestellt werden. Vor dem Hintergrund von Tausenden Euro an Planungskosten, Zoff und jahrelangen Diskussionen ein unfassbares Ergebnis. Wann mit den Bauarbeiten dann endlich gestartet wird, entscheidet die Bezirksversammlung in der kommenden Sitzung. Kommt die Politik zu keinem Ergebnis, dann bleibt der Otto-Schokoll-Höhenweg ein Lost Place mit der wohl schönsten Aussicht auf die Elbe im Hamburger Westen.

Neu ist ein Vorschlag der CDU, eine Tierauffangstation ans Wildgehege anzugliedern. Vielleicht sollte sich die Politik vorrangig darum bemühen, den regelmäßigen Betrieb des Wildgeheges mit entsprechenden Beschlüssen sicher zu stellen, anstatt immer wieder andere, teure Fässer



Andreas Kay, Herausgeber

aufzumachen. Positiv hingegen ist, dass sich, nach unserer Berichterstattung über die Schlaglöcher am Wildgehege-Parkplatz dort etwas getan hat. Die Schäden wurden behoben. Wir hoffen, dass das Wildgehege-Team am Thema dranbleibt. Wir tun dies auf jeden Fall.

Herzlich Ihr
Andreas Kay

DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG FÜR DIE ELBVORORTE UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin
für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

WETTER

präsentiert von:

BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT
wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!

040. 81 81 13

Sonne oder Regen?



Donnerstag
14°/7°



Freitag
16°/9°



Sonnabend
11°/6°

Am Donnerstag bleibt es grau, bei Temperaturen von 7°C bis 14°C. Der Freitag ist wechselhaft, bei Temperaturen 9°C bis 16°C. Am Sonnabend ist es bedeckt und es kommt zu Regenschauern, bei Temperaturen von 9°C bis 16°C. Mit Böen zwischen 14 und 34 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 05:31/18:06	Flut: 11:10/23:49
Freitag:	Ebbe: 07:01/19:37	Flut: 12:39
Sonnabend:	Ebbe: 08:31/21:01	Flut: 01:16/14:02

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH
Grete-Neumann-Weg 18, 22559 Hamburg

Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH
Grete-Neumann-Weg 18, 22559 Hamburg
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

Herausgeber: Andreas Kay
Tel. 0176 - 63 63 47 74
andreas.kay@der-rissener.de

Mitherausgeber: Claus Grötzschel
Tel.: 0171 - 361 41 51
claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de
michelle.kossel@der-rissener.de

Anzeigen/Kleinanzeigen: Claudia Conrad
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare

Mehr Tiere – mehr Verantwortung

CDU fordert eine Tierauffangstation im Wildgehege

RISSEN. Die CDU-Bezirksversammlungsabgeordnete Dr. Ulrike von Criegern hat ein Herz für Tiere. Auch deshalb hat sie mit ihren Fraktionskollegen im Grünausschuss einen Prüfantrag eingebracht, in dem die Christdemokraten vorschlagen, dem Wildgehege eine Auffangstation für verletzte und ausgesetzte Tiere anzugliedern. „Füchse, Biber, Wildschweine, Rothirsche, Damwild, Wildkaninchen, Marder, aber auch Möwen, Gänse, Kiebitze, und Seeadler besitzen ihr Habitat in der Großstadt.

Die Bevölkerungszahl in Hamburg steigt kontinuierlich an. Durch die damit verbundene zunehmende Urbanisierung von Flächen des Hamburger Stadtgebiets kommt es zwangsläufig zu Unfällen mit Wildtieren, beziehungsweise, zum Auffinden von kranken oder verunfallten Wildtieren auf dem Hamburger Stadtgebiet“, so heißt es im Antrag der Christdemokraten. Entsprechende Betreuungseinrichtungen am Tierheim Süderstraße seien nicht nur überfüllt, sondern auch stark sanierungsbedürftig. „Wir haben mit Revier-Förster Nils Fischer und Veterinärin Dr. Christina Betram darüber gesprochen, ob es möglich ist, eine Auffangstation im Wildgehege einzurichten. Das sei möglich“, so von Criegern im Gespräch mit unserer Zeitung. Denn es könne nicht sein, dass beispielsweise verletzte Rehe zum Aufpäppeln nach Niedersachsen gebracht werden müssten, weil es in Hamburg dafür keine Kapazitäten gebe. Das koste nicht nur viel Geld, „Bürgerinnen und Bürger, Polizei, Feuerwehr und andere Einsatzkräfte stehen in solchen Fällen regelmäßig vor

der Frage, wohin diese Tiere für eine fachgerechte Versorgung verbracht werden können.“ Der Antrag, der im Grünausschuss von den Parteien wohlwollend aufgenommen wurde, wird nun von der Bezirksverwaltung auf Finanzierung und Machbarkeit geprüft. Die Linke hat Beratungsbedarf angemeldet, möchte auch die Betreiber der Wildtierauffangstation in Sparrieshoop, im Kreis Pinneberg, einladen. Dort stellen Aufnahme und Versorgung der tierischen Bewohner das Team um Katharina und Christian Erdmann vor viele Herausforderungen. Aufgenommen werden jährlich etwa 2600 Tiere in Not, darunter nicht nur verletzte Wild, sondern auch ausgesetzte Haustiere, wie unter anderem Hängebauchschweine, Graupapageien sowie Schlangen und Schildkröten. Für die Betreuung wird Fachpersonal gebraucht, und für viele Tiere müssen spezielle Anforderungen für die Gehege erfüllt werden.

Finanziert wird die 2,6 Hektar große Anlage aus öffentlichen Geldern und aus Spenden. Ihren eigentlichen Finanzbedarf gibt Katharina Erdmann mit 500 000 Euro an, um nicht nur mehr Manpower zu haben, sondern auch, um unter anderem Stromkosten sicherer aufbringen zu können.

Indes hat die Altonaer CDU-Bezirksversammlungsabgeordnete von Criegern diese Einrichtung noch nie besucht, um sich über den Betrieb zu informieren. „Ich lasse das Thema zunächst von der Altonaer Amtsverwaltung prüfen, könnte mir aber einen Besuch vorstellen.“ Zumindest die Personalfrage sei klar. „Wie



Die CDU hat einen Prüfantrag in den Grünausschuss eingebracht, in dem sie vorschlägt, dem Wildgehege eine Auffangstation für verletzte und ausgesetzte Tiere anzugliedern. Foto: mk

Förster Fischer mitteilte, könne die Betreuung vom Tierpflepersonal des Wildgeheges vorgenommen werden.“ Doch dort scheint die Manpower Situation jetzt schon angespannt, muss doch das Wildgehege jedes Mal schließen, wenn Tierbetreuer krank sind.

Eine Leitung wird nach wie vor gesucht. Kritik am Vorschlag kommt auch von der Bürgerinitiative (BI) Naturerleben Klövensteen. So sei das Wildgehege personell nicht in der Lage, die zusätzlichen Betreuungsaufgaben zu stemmen: „Ein paralleler

Betrieb würde zwangsläufig zu Konkurrenz um Personal, Überlastung der Mitarbeitenden und Qualitätsverlusten führen – entweder zulasten des Wildgeheges oder zulasten der Auffangstation“, heißt es in einem Schreiben der BI. Verwaltung und Politik solle sich doch besser auf den Betrieb des Wildgeheges konzentrieren: „Eine regelmäßige, vertraglich gesicherte Kostenbeteiligung der Stadt Hamburg an den Betriebskosten der Wildtierauffangstation ist wesentlich sinnvoller als der Aufbau neuer, eigener Strukturen.“ **mk**



FIAT

NEU

Fiat 500 als Mild-Hybrid
(Verbrenner mit unterstützender Elektrobatterie)

www.ah-schulte.de
Pinneberger Ch. 11
25436 Moorrege
Tel. 04122-85920

Autohaus SCHULTE
Manfred

Parfümerie Nickel
seit 1936

90 JAHRE

Jubiläumswoche
vom 02.03.- 07.03.

mit tollen Aktionen und Angeboten
Sektempfang am Freitag 6. März

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Bahnhofstraße 39 Tel.: 04103 - 2603
22880 Wedel parfuemerie-nickel.de

Di. - Do. ab 17 Uhr
Fr. ab 16 Uhr - 22:30 Uhr
Sa. u. Feiertage
ab 12 - 22:30 Uhr
So. ab 12 - 21 Uhr
Montag ist Ruhetag

Feldstrasse 46
22880 Wedel
Tel.: 04103. 83 700
zum-griechen-wedel.de

Taverna

ZUM GRIECHEN

Bei Harry & Dini

Griechische Spezialitäten

MATHEMATICUS – mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier:
MATHEMATICUS – Industriestr. 25 in 22880 Wedel - ☎ 04103-7036967

Haushaltsauflösung

Horst Weige

Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Mobil: 0172 / 402 55 72
 Wedel: 04103 / 803 39 03

MALLORCA - Überwintern in mediterraner priv. Atmosph., großz. Anwesen, Meerbl., Pool uvm. Eigent. pers. Vorort, Bezahl. Vorort mögl. Serviceleistungen (z.B. Einkäufe, Fahrten z. Strand/Flughafen) vs Gebühr mögl., ab 2 Wo. ab 65,€/Tg/ Pers. ☎ 0175 580 18 11

Gärtner macht ihren Garten fit für den Frühling. Hecken, Sträucher, Pflegeschritt, Hochdruck + Terrasse reinigen, Rollrasen, Vertikutieren, Zäune. ☎ 0176-34717879

IHRE KLEINANZEIGE



der-rissener.de/kleinanzeigen

Freiberufliche Honorarpflegefachkraft Qualifizierte Pflege älterer Menschen Schwerpunkt Querschnittlähmung ☎ 0162-1886023

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN

03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen, Einzelunterricht und Online (Zoom, Skype, FaceTime) ☎ 0171 / 853 92 15

IMMOBILIEN GESUCHE

ivd Blankenese! Lichtdurchflutete 3-Zimmer-Wohnung mit Tiefgarage! ca. 92 m² Wohnfläche, neue Dreifach-Isolierverglasung Kaufpreis 539.000 EUR zzgl. 3,57 % Provision Energieausweis vorhanden. HLP Hanse Immobilien GmbH Christian Simon ☎ 040/81956041 oder ✉ hamburg@hlp-hanse-immobilien.de

IMMOBILIEN VERKÄUFE

ivd Sie haben Ihr Haus verkauft? Wir haben für Sie in Blankenese die passende Wohnung! Exklusive Wohnung in Stadtvilla mit sehr hochwertiger Ausstattung! 3-Zimmer, ca. 125 m² Wfl., gr. Balkon, Kamin, Fahrstuhl, Baujahr 2014. Lichtdurchflutet! Kaufpreis: auf Anfrage, zzgl. 3,57 % Provision Energieausweis vorhanden. HLP Hanse Immobilien GmbH Christian Simon Tel. 040/81956041 oder ✉ hamburg@hlp-hanse-immobilien.de

Tradition vor dem Ende: Diskussion um das Damwild im Hirschpark

BLANKENESE/NIENSTEDTEN.

Die Bürgervereine Blankenese und Nienstedten sowie die Freunde des Hirschparks laden für Freitag, 13. März, zu einem Infoabend samt Diskussion zum Thema „Hirschpark ohne Hirsche“ ins Markthaus, auf dem Marktplatz ein. Nach der überraschenden Schließung des Damwild-Geheges durch das Bezirksamt Altona mit der Begründung, dass die Tierhaltung des Bezirks nicht tierschutzgerecht sei, bestehe Aufklärungsbedarf, so die Vereine. Mittlerweile ist außerdem bekannt geworden, dass der Damwildauslauf im Hirschpark offenbar schon lange nicht mehr rechtmäßig war. Das, so das Bezirksamt auf Anfrage unserer Zeitung, ergebe sich aus dem Tierschutzgesetz. „Dieses ist 2006 dahingehend geändert worden, dass fortan eine sogenannte Paragraf-11-Erlaubnis benötigt wird, wo Tiere zur Schau gestellt werden. Das bedeutet im Grundsatz, dass man nach 2006 zunächst eine Paragraf-11-Erlaubnis benötigte, bevor man den Betrieb eines Wildgeheges aufnehmen kann“, so die Verwaltung. Da die Haltung der Hirsche im Hirschpark aber bereits vor Inkrafttreten des Tierschutzgesetzes aus dem Jahr 2006 bestand, habe man sich seit Inkrafttreten bemüht, eine adäquate Tierhaltung herzustellen. Bis dahin sei das Gehege geduldet worden.

Angesichts der langen Tradition der Tierhaltung im Hirschpark habe das Bezirksamt Altona in



Das Damwild im Hirschpark-Gehege war ein beliebtes Fotomotiv. Foto: ros

der Vergangenheit entsprechend viele Maßnahmen ergriffen, um eine sichere und artgerechte Haltung zu ermöglichen. „So wurden beispielsweise ein fester Außenzaun und weitere bauliche Verbesserungen umgesetzt, die sowohl den aktuellen Anforderungen an die Tierhaltung entsprechen als auch eine spätere alternative Nutzung der Anlage ermöglichen sollten“, so das Amt weiter. Das Bezirksamt habe die bestehenden Herausforderungen erkannt und versucht, im Sinne der Historie des Hirschparks Lösungen zu finden. Die Tierzusammensetzung sei angepasst und die Haltung durch bauliche Maßnahmen unterstützt worden. Doch „trotz intensiver Bemühungen“ habe kein erlaubnisfähiger Zustand hergestellt werden können. „Entsprechend ist eine Duldung fortan ausgeschlossen.“ Beginn der Veranstaltung im Markthaus ist ab 19 Uhr. **mk**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d)

- + Pflegefachkraft
- + Nachtwache
- + Wohnbereichsleitung
- + Auszubildene



WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!

@ jobs@alloheim.de

f /AlloheimSE

durchstarten-bei-alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“
 Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50



TRAUER

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

(1. Kor. 13,13)

MARIANNE HINSCH
 geb. Korff

* 15. September 1940 – † 13. Februar 2026

Du bist in unseren Herzen
 Wolf-Dieter & Thomas



Die Trauerfeier und anschließende Beisetzung finden statt, Donnerstag, 5. März 2026, ab 12 Uhr, in der Kapelle auf dem Friedhof Blankenese, Süldorfer Kirchenweg 151, 22587 Hamburg.



HÖRGERÄTE DORNIS

GmbH



Monika Dornis (l.) und Ann-Kathrin Zengin begleiten ihre Kundinnen und Kunden mit Herz und Fachwissen – immer nah dran an den Themen, die wirklich bewegen. Fotos: Dornis

„Hören verbindet – warum der Welttag des Hörens mehr ist als ein Aktionstag“ Am 3. März rückt die Hörgesundheit weltweit in den Fokus – Monika Dornis und Ann-K. Zengin im Gespräch

Gutes Hören ist selbstverständlich – bis es das nicht mehr ist. Gespräche werden anstrengender, Stimmen verschwimmen, Hintergrundgeräusche überlagern das Wesentliche. Viele Betroffene ziehen sich unbewusst zurück oder fühlen sich schneller erschöpft. Dabei ist Hören weit mehr als das bloße Wahrnehmen von Schall: Es verbindet Menschen, hält uns im Austausch und entlastet das

Gehirn. Am 3. März, dem Welttag des Hörens, macht die Weltgesundheitsorganisation seit nunmehr 15 Jahren genau darauf aufmerksam. Warum dieser Aktionstag so wichtig ist, und warum es sich lohnt, dem eigenen Gehör Aufmerksamkeit zu schenken, erklären Monika Dornis und Ann-K. Zengin von Hörgeräte Dornis im Gespräch mit unserer Redaktion.



DER RISSENER: Frau Dornis, Frau Zengin – worum geht es beim Welttag des Hörens im Kern?

Monika Dornis: Es geht um Hörgesundheit und Lebensqualität. Der Aktionstag soll sensibilisieren und daran erinnern, dass gutes Hören kein Luxus ist. Viele Menschen akzeptieren schleichende Veränderungen zu lange, weil sie denken, das sei normal. Genau hier setzt der Welttag des Hörens an.

Ann-K. Zengin: Gutes Hören entlastet das Gehirn enorm. Wer ständig mitdenken oder raten muss, was gesagt wurde, verbraucht viel Energie. Das kann zu Stress, mentaler Erschöpfung und Rückzug führen. Umgekehrt bedeutet gutes Hören Teilhabe, Sicherheit im Alltag und ein aktives Leben.

Seit vielen Jahren wird am 3. März zu kostenlosen Hörtests aufgerufen. Wie setzen Sie das um?

Monika Dornis: Bei uns steht der Welttag des Hörens ganz bewusst im Zeichen der kostenlosen Höranalyse. Am 3. März können Interessierte ohne Termin in unsere Fachgeschäfte kommen und ihr Gehör überprüfen lassen.

Ann-K. Zengin: Das Ergebnis wird direkt ausgewertet und ausgedruckt. So erhält jeder eine verständliche Einschätzung des eigenen Hörvermögens – ganz ohne Verpflichtung. Für viele ist das der erste wichtige Schritt.

Hören ist also weit mehr als nur Schallwahrnehmung?

Monika Dornis: Absolut. Wer gut hört, bleibt im Gespräch – privat wie beruflich. Man fühlt sich sicherer, aktiver und wohler. Hörgesundheit bedeutet auch Selbstvertrauen und Lebensfreude.

Ann-K. Zengin: Viele neue Hörgeräteträger sagen rückblickend: „Hätte ich das doch früher gemacht.“ Nicht, weil alles perfekt ist, sondern weil Gespräche wieder entspannter werden und Teilhabe zurückkommt.

Geht es beim Welttag des Hörens auch um Schutz?

Monika Dornis: Ja. Es geht nicht nur darum, wie gut man hört, sondern auch darum, das Gehör zu schützen. Hohe Lärmpegel – beruflich oder privat – können die Hörgesundheit erheblich beeinträchtigen.

Ann-K. Zengin: Prävention ist deshalb ein wichtiges Thema. Viele Hörschäden entstehen schleichend – wer früh aufmerksam ist, kann viel bewirken.

Was möchten Sie unseren Leserinnen und Lesern mitgeben?

Monika Dornis: Seien Sie neugierig auf Ihr eigenes Hören. Machen Sie den ersten Schritt – ganz unverbindlich.

Ann-K. Zengin: Wir laden alle herzlich ein, uns in unseren Fachgeschäften kennenzulernen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie Ihr Gehör prüfen und seien Sie gespannt auf das Ergebnis. Oft ist genau dieser Moment der Anfang von mehr Lebensqualität..

 Hörgeräte Dornis **Rissen**
 Wedeler Landstraße 43, 22559 HH-Rissen
 info@hoergeraete-dornis.de
 040 - 81 95 77 09

 Hörgeräte Dornis **Wedel**
 Rosengarten 5, 22880 Wedel
 info@hoergeraete-dornis.de
 04103 - 90 50 11

 /hoergeraetedornisgmbh
 www.hoergeraete-dornis.de



Blackout, Winterchaos und Co.: Wie sich der Stadtteil für den Ernstfall rüstet

BLANKENESE. Nach der „Winterkatastrophe“ wächst im Stadtteil offenbar das Bewusstsein für Krisenvorsorge. Unternehmer, Ärzte, Ehrenamtliche und Feuerwehr vernetzen sich – und wollen künftig regelmäßig an einem gemeinsamen Krisenkonzept für Blankenese arbeiten. Doch wie krisenfest ist der Stadtteil? Mit dieser Frage beschäftigte sich jetzt eine Auftaktveranstaltung der Blankenese Interessen-Gemeinschaft (BIG) in den Räumen der Hamburger Sparkasse Blankenese. Unter dem Titel „Krisenmanagement im Stadtteil Blankenese“ kamen Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Medizin, Ehrenamt und Politik zusammen.

Eröffnet wurde die Runde von Oliver Diezmann, BIG-Vorsitzender, gemeinsam mit BIG-Quartiersmanager Christian Fischer und Alexander Lühdorff von der Hamburger Sparkasse. Bereits zu Beginn wurde deutlich: Das Thema soll kein einmaliger Impuls bleiben. „Wir wollen es nicht bei einem Treffen belassen“, betonte Diezmann. Geplant sind regelmäßige Zusammenkünfte, um konkrete Strukturen aufzubauen und das Netzwerk im Stadtteil weiter zu stärken. Krisenvorsorge müsse dauerhaft gedacht werden – nicht erst im Ernstfall. Auslöser für die



Möchte den Stadtteil über Hilfen in Krisensituationen informieren:
Oliver Diezmann (BIG). Foto: mk

Initiative waren reale Ereignisse wie die sogenannte Winterkatastrophe in Hamburg sowie Berichte über fehlende Notstromaggregate. Sie hätten gezeigt, wie verletzlich selbst ein gut organisierter Stadtteil sein kann. Ein zentrales Ergebnis des Abends: In den ersten 72 Stunden einer Krise ist vor allem Eigeninitiative gefragt. Zwar sind Feuerwehr,

THW und weitere Organisationen eng abgestimmt – dennoch beginne jede Krisenbewältigung auf lokaler Ebene.

Referent René Wilken stellte die möglichen Folgen eines langanhaltenden Stromausfalls dar. Außer Mobilfunk- und Internetausfällen wären auch Tankstellen, Kartenzahlungen, Fernwärme, Gasversorgung sowie Wasser-

und Abwassersysteme betroffen. Krankenhäuser sind gesetzlich verpflichtet, 24 bis 48 Stunden Ersatzstrom vorzuhalten – Hausarztpraxen oder Dialysezentren hingegen nicht. Die Diskussion zeigte: Blankenese verfügt über starke Netzwerke – von der Freiwilligen Feuerwehr über Vereine, bis hin zu lokalen Unternehmen. Besonders betont wurde die Bedeutung von Nachbarschaftshilfe, etwa für ältere oder besonders schutzbedürftige Menschen. Als mögliche „Leuchttürme“ im Krisenfall wurden Gebäude mit Notstromversorgung genannt – etwa Feuerwehren oder geeignete öffentliche Einrichtungen. Empfohlen wird ebenso eine private Grundvorsorge mit Lichtquellen, Wärme, haltbaren Lebensmitteln, Trinkwasser und verlässlichen Informationsquellen.

Die Blankenese Interessen-Gemeinschaft möchte die Initiative nun ausweiten. Für den 21. Juni dieses Jahres ist eine öffentliche Informationsveranstaltung auf dem Marktplatz Blankenese geplant. Feuerwehr, Einzelhandel, Banken, Ärzte und Pflegedienste sollen eingebunden werden. Fest steht: Das Thema soll präsent bleiben. Mit regelmäßigen Treffen und wachsender Vernetzung will Blankenese seine Resilienz stärken – bevor der Ernstfall eintritt. **mh**

- ANZEIGE -

Der Optiker mit Herz für seine Kundschaft

Hadi Ghannam eröffnete sein Optik-Geschäft, an der Wedeler Landstraße 24, in Rissen, am Valentinstag, 14. Februar, – eine bewusste Entscheidung, weil ihm die Augengesundheit seine Kundinnen und Kunden am Herzen liegt, er gutes Handwerk mit freundlicher Zugewandtheit und fairen Konditionen bieten möchte.

Bereits seit Anfang Januar gehört Hadi Ghannam das Geschäft. In nur sechs Wochen hat er mit Unterstützung von Freunden den Umbau vorgenommen. So bringt nun eine schöne neue Beleuchtung die Brillen in den Regalen gut zur Geltung. Besonders die Brillenmarke Cazal hat es dem Optiker angetan. Die Kombination aus schönen, auch einmal ausgefallenen, Designs mit hochwertiger Verarbeitung möchte er seiner Kundschaft näherbringen.

Für die Anfangszeit gibt es bei „Der Optiker“ 10 bis 20 Prozent Rabatt. Außerdem bietet Hadi Ghannam den „Sehtest Pro“ kostenlos an, bei dem außer der Sehkraft auch Vorsorgekomponenten, wie beispielsweise die Kontrolle der Linse und des Tränenfilms, inklusive sind.

Aktuell empfiehlt er an ausreichenden Sonnenschutz für die Augen zu denken, wenn es zu einer Skireise geht. „Viele Brillenträgerinnen und Brillenträger vergessen, dass sie auch im Skiurlaub eine Sonnenbrille brauchen“, sagt Optikermeister Hadi Ghannam. „Beim Skifahren sollte es eine mit Polaroidfilter sein, um vom Schnee nicht geblendet zu werden. Und am besten mit eigener Sehkraft.“

Die Motivation für seinen Beruf zieht Hadi Ghannam aus dem Wunsch seines blinden Vaters, Menschen mit Sehschwäche zu helfen. Wenn er sich in Rissen etabliert hat und das Geschäft in Schwung gekommen ist, möchte er gern ehrenamtlich in Seniorenheimen in Wedel, Rissen, Blankenese und Pinneberg gehen und kostenlose Sehtests sowie Brillenkontrollen und -reparaturen anbieten.



Hadi Ghannam eröffnete sein Optik-Geschäft am Valentinstag. Foto: ros

Unser Schlaftipp des Monats

Ihr Rücken schläft mit – wie Ihr Bett Ihrem Rücken hilft

Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden in Deutschland. Millionen Menschen sind betroffen. Der Griff geht zur Wärmflasche, zum Schmerzmittel oder zum Physiotherapeuten. Was dabei häufig übersehen wird: Wir verbringen rund ein Drittel unseres Lebens im Bett. Die Art, wie wir liegen, hat enormen Einfluss darauf, wie sich unser Rücken am Morgen anfühlt. Der Schlafplatz ist damit nicht nur Ort der Erholung, sondern ein entscheidender Faktor für die Rückengesundheit.

Was der Schlafplatz mit dem Rücken zu tun hat

Die Wirbelsäule braucht nachts zwei Dinge: Entlastung und Unterstützung. Im Liegen sollen sich die Bandscheiben regenerieren, die tagsüber durch Stehen, Sitzen und Bewegen belastet werden. Damit das gelingt, muss die Wirbelsäule in ihrer natürlichen Form gelagert werden. Eine Matratze, die an den richtigen Stellen nachgibt und an anderen stützt, ermöglicht genau das.

Passt die Matratze nicht mehr zur Körperform oder hat sie an Stützkraft verloren, gerät die Wirbelsäule in eine ungünstige Position. Die Muskulatur verspannt, weil sie nachts Haltearbeit leisten muss, statt sich zu erholen. Die Folge: Rückenschmerzen, Nackenverspannungen oder ein steifes Gefühl am Morgen.

Warum Rückenbeschwerden schleichend entstehen

Das Tückische an einer nicht mehr passenden Schlafunterlage ist, dass sich die Veränderung kaum bemerkbar macht. Matratzen verlieren ihre Eigenschaften nicht von einem Tag auf den anderen, sondern Stück für Stück. Man gewöhnt sich an das Liegegefühl und bringt die Beschwerden nicht mit dem Bett in Verbindung, sondern mit dem Alter, mit Stress oder mangelnder Bewegung.

Wer regelmäßig mit Verspannungen aufwacht, nachts häufig die Position wechselt oder morgens nicht richtig erholt ist, sollte den Schlafplatz als mögliche Ursache in Betracht ziehen. Oft ist es nicht der Rücken, der das Problem ist, sondern die Unterlage, auf der er liegt.



Deutschlands bestes Betten-Fachmarktkonzept



Individuelle Beratung in familiärer Atmosphäre



BETTENLAND in der Wohnmeile Halstenbek

Der Matratzen Check bei BETTENLAND

Ob die eigene Matratze noch passt, lässt sich mit dem kostenlosen Matratzen Check von BETTENLAND schnell herausfinden. Mit wenigen Fragen erhalten Sie eine erste Einschätzung zu Ihrem Schlafkomfort. Über den QR Code in dieser Anzeige können Sie direkt starten.

Auf Wunsch besprechen unsere Besser-Schlafen-Coaches die Ergebnisse persönlich mit Ihnen, für Nächte, in denen Sie sich wohlfühlen und **echt. besser. schlafen.**

Wir tun alles dafür, dass Sie...
echt. besser. schlafen.



Klaus Nielsen
Inhaber & Geschäftsführer
Besser-Schlafen-Coach



**Jetzt scannen &
Matratzen-Check starten**
Kostenlos in 2-Minuten

Neues vom Otto-Schokoll-Hohenweg: alles wieder auf Anfang

RISSEN. Während es am Otto-Schokoll-Höhenweg recht ruhig zugeht, weil der schönste Abschnitt aufgrund von Abrutschgefahr des Hanges immer noch gesperrt ist, werden die Diskussionen über das Ob und Wie der Sanierung der beliebten Trasse wieder lebhafter: Nach Prüfungen durch die Fachbehörden wird der spektakulärste Vorschlag offenbar beerdigt:

Bei der Sanierung Spazierwegs wird derzeit keine Holzstegvariante als bevorzugte Lösung umgesetzt. Und dies ausgerechnet aus technischen, ökologischen und wirtschaftlichen Gründen. Das geht aus den Planungsunterlagen hervor. Dabei sollte der Holzsteg angeblich besonders schonend für die Flora und Fauna unterhalb der brücken-

artigen Konstruktion sein. Aber ein derartiges Bauwerk im steilen Hangbereich ist laut Landesbetrieb LSBG mit sehr hohen Baukosten als ursprünglich geplant verbunden – besonders vor dem Hintergrund, dass die Holzvariante besonders witterungsresistent gebaut werden müsste, um dauerhaft sicher betreten werden zu können. Außerdem, so heißt es weiter, gefährden allein die Fundament- und weiteren Hangarbeiten das sensible Naturgefüge und den Artenschutz im Hang.

Weiterhin könnten im Sanierungsbereich immer noch Blindgänger-Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg liegen. Weiterhin prüften die Behörden weitere Varianten, wie auch eine dauerhafte Schließung der Strecke. Das wurde jedoch verworfen aufgrund der hohen touristischen Bedeutung. Eine weitere Möglichkeit wäre die Verlegung des Weges in den Uferbereich. Dies wäre jedoch mit vielen bautechnischen Problemen verbunden. Deshalb empfiehlt die Verwaltung einen anderen Weg: Der Höhenweg solle in seiner ursprünglichen Form wiederhergestellt werden mit bautechnischen Anpassungen und Verbesserungen beim bisherigen Trassenverlauf. Eine Finanzierung der



So sollte die Stahl-Holzkonstruktion einmal aussehen. Visualisierungen: Bezirksamt Altona



Der Otto-Schokoll-Höhenweg ist immer noch gesperrt. Foto: mk

vorgeschlagenen Maßnahme in Höhe von 1,7 Millionen Euro ist über das Erhaltungsmanagement Grün (EMG) der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) in Aussicht gestellt. Die Abgeordneten der Bezirksversammlung entscheiden in der kommenden Sitzung, am Donnerstag, 26. Februar, ab 18 Uhr, im Rathaus Altona, ob die Bauarbeiten

für die von der Verwaltung favorisierte Sanierung im Sommer dieses Jahres starten können. Für Katarina Blume, FDP-Fraktionsvorsitzende, ist klar: „Zehn Jahre aufwendige Planungen sind offenbar völlig unsinnig gewesen. Und umsonst waren die auch nicht, denn sie haben etwa 400 000 Euro gekostet. Alles für die Tonne“, sagt sie aufgebracht.

mk

BATAVIA Ahoi

- ANZEIGE -

Jazz-Konzert: zurück zu den Roaring Twenties

Am Freitag, 13. März, bringen die „Blue Clarinet Stompers“ den authentischen Sound der Goldenen Zwanziger auf die Bühne des Theaterschiffes „Batavia“, am Brooksdamm, in Wedel.

Die Band widmet sich dem Repertoire jener legendären Jazzklarinettisten der 1920er Jahre, die in Chicago und New York wirkten und den frühen Jazz entscheidend prägten. Ihre Musik erklang damals unter der Woche in kleinen Kellerbars und sogenannten „Speakeasies“ – in intimer Atmosphäre, fernab großer Konzertsäle, dafür unmittelbar, lebendig und voller Spielfreude.

Die Small Bands erlebten in den USA zwischen 1925 und 1940 ihre Blütezeit. Neben den großen Orchestern von Fletcher Henderson, King Oliver, Jelly Roll Morton, Duke Ellington oder Sam Morgan entstanden kleinere, flexible Formationen – Bands mit dem „Mut zur Lücke“. Sie spielten auf engen Bühnen, in Clubs und Bars, meist ohne aufwendige Arrangements oder ausgefeilte Satzarbeit. Mobil, frisch, selbstsicher – und nicht zuletzt erschwinglicher zu engagieren – entwickelten sie einen unverwechselbaren, direkten Stil.

Die „Blue Clarinet Stompers“ orientieren sich an den großen Vorbildern der Klarinette wie Johnny Dodds, Jimmy Noone und Sidney Bechet. Ihr Ziel ist es, diese Musik lebendig zu halten und den ursprünglichen Klang der Small Bands so authentisch wie möglich zu reproduzieren.

Die aktuelle Besetzung besteht aus Saxophon, Posaune, Klarinette,



Die „Blue Clarinet Stompers“ gastieren auf der „Batavia“. Foto: Batavia

Piano, Banjo und Bass – eine klassische Small-Band-Formation, die den Geist der 20er Jahre mit Spielfreude und Leidenschaft auf die Bühne bringt. Beginn ist ab 19.30 Uhr.

Karten: Telefon 04103/85836
oder unter:
batavia-wedel.de/vertiko



Hier wird der Wildgehege-Parkplatz wieder schick gemacht

RISSEN. Einige Tage, nachdem unsere Zeitung über die Schlagloch-Kraterlandschaft auf dem Wildgehege-Parkplatz, am Sandmoorweg, berichtet hatte, wurde das Wildgehege-Team aktiv und besserte die Abstellflächen aus. Tierpfleger Hendrik Ellensohn, Magnus Büsing und Benny Westermann vom Bundesfreiwilligendienst waren fleißig am Schaufeln und Füllen. Wie das Bezirksamt mitgeteilt hatte, werde der Parkplatz regelmäßig auf Schäden überprüft.

mk



Tierpfleger Hendrik Ellensohn (v.r.), Magnus Büsing und Benny Westermann vom Bundesfreiwilligendienst besserten Fahrzeugabstellfläche am Wildgehege aus. Foto: Conrad

Damit das Moor lebt: Pflegemaßnahmen im Schnaakenmoor

RISSEN. Als die sonst nassen und schwer zugänglichen Moorflächen im Schnaakenmoor vor einigen Tagen noch gefroren waren, konnte man sie betreten. Diese Gegebenheiten nutzten Forstwirte des Bezirksamtes Altona für umfangreiche Arbeiten. Mit dem Freischneider wurden Sträucher zurückgeschnitten, um einer fortschreitenden Verbuschung und Bewaldung entgegenzuwirken. Denn Moore sind auf offene, lichte Bedingungen angewiesen: Nur so können sich die typischen Pflanzenarten entwickeln und ihre wichtige ökologische Funktion erfüllen, so das Bezirksamt.

Unterstützt wurden die Forstwirte von der Gesellschaft für ökologische Planung (GÖP) sowie vom Naturschutzbund Deutschland (Nabu). Gemeinsam entfernten die Beteiligten den sogenannten Schlagabraum – also Reste von Bäumen und Sträuchern – von den Flächen. Bezirksamtsleiter Sebastian Kloth betont die Bedeutung des Wiedereinsatzes: „Die winterlichen Pflegearbeiten sind ein wichtiger Beitrag zum langfristigen Erhalt des Schnaakenmoors als besonderen Naturraum. Wir zeigen hier, wie durch abge-



Da aufgrund des anhaltenden Frosts Moorflächen betreten werden konnten, wurde das Schnaakenmoor ein wenig ausgelichtet. Foto: Bezirksamt Altona

stimmte Zusammenarbeit von Verwaltung und Naturschutzverbänden nachhaltiger Moorschutz erfolgreich umgesetzt werden kann.“

Durch die gezielte Entwaldung ausgewählter Bereiche werde die natürliche Entwicklung des Moores gefördert. Offene Flächen verbessern die Lebensbedingungen für moortypische Pflanzenarten und schaffen zugleich wertvolle Rückzugsräume für zahlreiche Tierarten. Außerdem bleiben wichtige Sichtachsen erhalten, die Besucherinnen und Besuchern eindrucksvolle Einblicke in die vielfältige Flora und Fauna des Schnaakenmoors ermöglichen.

ak



Mit Leidenschaft für Schönheit und Service: Katrin Weisbrod (v.l.), Dörte Hatecke und Ines Stocker stehen für 90 Jahre Parfümerietradition in Wedel. Foto: Parfümerie Nickel mit KI Unterstützung

90 Jahre Parfümerie Nickel

Neun Jahrzehnte Duft, Beratung und persönliche Begegnungen

Die Parfümerie Nickel, an der Bahnhofstraße 39, in Wedel, feiert ihr 90-jähriges Bestehen – und lädt vom 2. bis 7. März 2026 zu einer besonderen Jubiläumswoche ein.

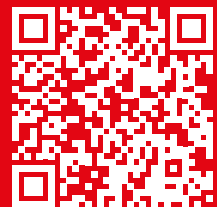
Den Auftakt macht am Montag ein Babor-Make-up-Event mit professionellem Styling und neuen Beauty-Trends. Bis Sonnabend erwarten die Gäste exklusive Jubiläumsangebote, attraktive Rabatte und besondere Überraschungen rund um Duft, Pflege und Kosmetik. Am Freitag sorgt ein festlicher Sekt-Empfang für einen besonderen Höhepunkt – die Gelegenheit, gemeinsam auf 90 Jahre Parfümerietradition anzustoßen.

Die Geschichte begann 1936 in Danzig, als Edith und Erwin Nickel ihre Fachdrogerie eröffneten. Nach dem Krieg zog die Familie nach Wedel, Tochter Bärbel entwickelte das Geschäft weiter und formte daraus eine Parfümerie mit Herz. Seit 2009 führt Dörte Hatecke das Unternehmen – sie selbst gehört bereits seit 1998 zum Team.

Seit 90 Jahren steht die Parfümerie Nickel für Individualität, Kompetenz und persönliche Beratung. Und genau das macht das Jubiläum zu mehr als nur einem Datum: Es ist ein Dank an Generationen treuer Kundinnen und Kunden – und ein Versprechen für die Zukunft.

HIER WIRD KULTUR GEFÖRDERT

Jetzt dauerhaft Kultur fördern – als Vereinsmitglied oder mit einer direkten Spende.



www.foerderverein.batavia-wedel.de



FÖRDERVEREIN
**THEATERSCHIFF
BATAVIA** e.V.



Fleischerei Höpermann

Alles hausgemacht, alles bio

Die Arbeit am Fleischblock, das Würzen nach eigenem Rezept, das Füllen der Wurst in echter Handarbeit: In der Fleischerei Höpermann, Krons Kamp 26, in Wedel, wird genau das noch gelebt. Seit 1932 steht der Familienbetrieb für traditionelles Fleischerhandwerk – heute als letzte eigenständige Fleischerei der Stadt. Produziert wird hier selbst: zahlreiche Wurst-, Braten- und Aufschnittvarianten in Bio- und Bioland-Qualität, für die Höpermann seit mehr als 20 Jahren zertifiziert ist. Rind- und Schweinefleisch stammen aus kontrolliert ökologischer Aufzucht, verarbeitet mit Erfahrung und Respekt. Neu im Sortiment ist zudem ein vegetarischer Aufschnitt – eine handwerklich hergestellte Ergänzung für alle, die bewusst genießen möchten. „Natürlich Bio“ ist dabei kein Trend, sondern Haltung. Das Bioland-Siegel wird regelmäßig geprüft, Transparenz gehört zum Selbstverständnis. In zwei Wochen verstärkt Fleischermeister Marcel George das Team – kein Unbekannter, sondern einst hier ausgebildet. Seine Rückkehr bringt zusätzliche Erfahrung und neue Impulse in einen Betrieb, der zeigt: Handwerkskunst hat Zukunft.



Natürlich Bio, ehrlich gemacht: Hausgemachte Wurst- und Aufschnittspezialitäten aus der eigenen Produktion der Fleischerei Höpermann. Foto: Höpermann

Ledertradition seit 1799

KATZHAGEN 5 · 25436 UETERSEN
TELEFON 04122 - 45622
WWW.TESTORF-LEDER.DE

DAS KLEINE GERBEREI-MUSEUM

Lederhandel · Spezialleder · Lederrestauration
Aufarbeitung von Ledermöbeln
Consulting · Gutachten

Hof Aue

KATZHAGEN 5 · 25436 UETERSEN
TELEFON 04122 - 45622
WWW.HOF-AUE.DE

Feines aus der Region: Mango-Essig, Pflaumen in Rotwein, Chutneys und Fruchtaufstriche – auf Hof Aue wird Nachhaltigkeit mit Kreativität ins Glas gebracht. Foto: Conrad

Hof Aue

Feine Spezialitäten mit Tradition

Am Sandweg 74, in Klein Nordende, entsteht Genuss, der mehr kann als gut schmecken. Auf dem Hof Aue verbindet Astrid Aue landwirtschaftliche Tradition mit echter Kochkunst – sichtbar, greifbar, abgefüllt im Glas. Zwischen Regalen voller Marmeladen, Chutneys und feiner Spezialitäten wird schnell klar: Hier wird nicht produziert, hier wird mit Leidenschaft veredelt. Mango-Essig, Pflaumen in Rotwein, würziger Feigenaufstrich oder ein fruchtiges Mango-Kiwi-Dessert – jedes Etikett trägt die Handschrift eines Hofes, der in Kreisläufen denkt. Gläser dürfen zurückgebracht werden, eingekocht wird saisonal, verwertet mit Respekt vor dem Produkt. „Im richtigen Maß einkaufen, bewusst bevorraten, regional denken“ – das ist für Astrid Aue kein Trend, sondern Überzeugung. Seit 1891 bewirtschaftet die Familie den Hof in vierter Generation. Rund 200 Rinder, 75 Milchkühe und 350 Legehennen leben hier mit Licht, Luft und Futter vom eigenen Feld. Fleisch, Eier, Wild aus eigener Jagd und ausgewählte Partnerprodukte ergänzen das Sortiment im Hofladen. Handwerkskunst zeigt sich hier nicht nur im Stall, sondern im Kochtopf. Immer neue Geschmacksideen entstehen – kreativ, nachhaltig und mit feinem Gespür für Qualität. Wer den Hofladen betritt, spürt sofort: Das ist Genuss mit Haltung.



ANDERS
BAUELEMENTE
GmbH

**Fenster
Türen
Rollläden
Markisen
Terrassendächer**

Ausstellung & Beratung
An der B 431
Hauptstr. 16a - 25488 Holm
(04103) 800 290
anders-bauelemente.de

**HAUSTÜR
FACHMONTAGE**

Elbe Tee

Der kleine Dorfladen mit Herz

An der Dockenhudener Straße 1, in Hamburg-Blankenese, ist Elbe Tee längst mehr als ein Geschäft – es ist ein kleiner Dorfladen mit Herz. Hier machen Postboten Pause, der Schornsteinfeger schaut vorbei, Mitglieder vom Verein der Freunde des Hirschparks kommen auf einen Kaffee zum Austausch. Und mittendrin: Inhaberin Sara Peikert, vielen noch aus der Blankeneser Gastronomie bekannt, heute leidenschaftliche Teemischerin.

Ihre eigenen Hausmischungen sind das Herzstück des Ladens. Namen wie „Blankeneser Brise“, „Elbfeuer“ oder „Treppen“ erzählen vom Viertel – schwarz-grüne Wachmacher mit Mate, Rooibos mit Vanille und Lavendel oder fruchtige Kräuterkompositionen. Jede Mischung entsteht aus Erfahrung, Kundenwünschen und echter Begeisterung für gute Zutaten. Die liebevoll gestalteten Etiketten einer Blankeneser Künstlerin zeigen Motive aus dem Stadtteil – kleine Kunstwerke auf jeder Tüte. Dazu kommen handgemachte Schokolade von Daja Chocolate, Kuchen aus der Backstube Feinkost Ahrend, Naturseifen von Savion und Honig vom Honigwerk Hamburg. Im Winter sind Kräuter und Tees zur Erkältungszeit besonders gefragt – Sara Peikert ist im Bereich Heilkräuter ausgebildet und berät persönlich. Matcha, Hauslimo oder Eistee im Sommer – bei Elbe Tee duftet es das ganze Jahr nach Kreativität. Ein Ort zum Stöbern, Probieren, Verweilen. Und zum Ankommen.



Stadtteil trifft Geschmack:
Sara Peikert hält „Blankeneser Pfund“ und „Blankeneser Treppen“ in den Händen – Teemischungen, die Blankenese Schluck für Schluck erzählen.

Foto: Elbe Tee



HOFLADEN

**Milch, Rindfleisch,
Geflügel und Eier
vom eigenen Hof**

**Gemüse und andere
regionale Leckereien
in großer Auswahl**

**ASTRID AUE · SANDWEG 74
25336 KLEIN NORDENDE
TEL. 01 71 - 1 22 04 60**



Klare Formsprache, edles Schwarz, stilvolle Edelstahlakzente:
Niels Anders präsentiert eine moderne Aluminium-Haustür mit markantem Stangentürgriff. Foto: Conrad

Anders Bauelemente

Klare Formen für Haustüren

Nach dem Winter zeigt sich oft, was ein Haus wirklich braucht: mehr Energieeffizienz, mehr Sicherheit – oder einfach ein frisches Gesicht. Die Haustür ist dabei weit mehr als ein funktionales Bauelement. Sie ist Visitenkarte, Wärmeschutz und Sicherheitsfaktor zugleich.

„Gerade im Eingangsbereich lässt sich energetisch und auch optisch viel verbessern“, erklärt Geschäftsführer Niels Anders von der Anders Bauelemente GmbH, Hauptstraße 16a, in Holm. Moderne Haustüren mit zeitgemäßer Dämmtechnik helfen, Heizenergie zu sparen. Gleichzeitig sorgen geprüfte Sicherheitsstandards für ein beruhigendes Gefühl – Tag und Nacht.

Doch neben Technik zählt auch die Optik. Klare Linien oder klassische Kassetten, Aluminium, Kunststoff oder Holz, dezente Farbtöne oder mutige Akzente: Die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig. Ergänzt durch ein passendes Vordach entsteht ein harmonischer Eingangsbereich, der Altbau, Sanierungsobjekt oder Neubau gleichermaßen aufwertet. In der Ausstellung mit ausreichend Parkraum beraten kompetente Fachkräfte individuell – inklusive computergestütztem Aufmaß und Vor-Ort-Termin. Die geschulten Monteure arbeiten termingerecht, sorgfältig und hinterlassen eine saubere Baustelle. Handwerkskunst zeigt sich hier im Detail: passgenau geplant, fachgerecht montiert und abgestimmt auf das Zuhause der Kunden.

Fachbetrieb seit 2002 Malermeisterbetrieb Dahms

Dahms

Malerei - Ausbau - Gestaltung - Fußboden

- Farbberatung & moderne Gestaltung
- Malen – Lackieren – Tapezieren
- Verlegung von Bodenbelägen aller Art
- Parkettschleifen
- Fassadenbeschichtung/-gestaltung
- Wärmeverbundsysteme (WDVS)
- Trockenbau
- und vieles mehr... fordern Sie uns!

*Fachbetrieb
Wiederherstellung
von Altparkett,
wir beraten Sie gern.*

Malermeisterbetrieb Dahms
Inh. Frank Dahms
Rabenstraße 8 · 25421 Pinneberg

☎ 04101 / 840 240

www.malermeisterdahms.de
Mail: info@malermeisterdahms.de



**WOLLADEN und VERSAND
GARNE und STRICKDESIGN**

Rollberg 3 · 22880 Wedel
Tel. 04103 – 180 455

März - August Mo. - Sa. 9 - 12 Uhr + Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr
September - Februar Mo. - Sa. 9 - 13 Uhr + Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr

info@wolland.de · www.wolland.de



Leder Testorf

Wo Leder Geschichten erzählt

Am Katzhagen 5, in Uetersen, wird nicht einfach repariert – hier wird bewahrt. Seit mehr als 225 Jahren steht der Name Testorf für Lederhandwerk mit Haltung. In achter Generation führt Frank-Hartwig Testorf die Manufaktur, in der Zeit keine Massenware ersetzt, sondern Charakter erhält.

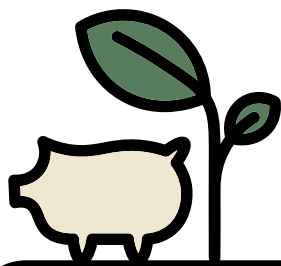
Wer die Werkstatt betritt, riecht Leder, sieht Werkzeuge, spürt Erfahrung. Abgewetzte Sessel, gealterte Sofas oder Lieblingsstücke mit Rissen werden hier nicht entsorgt, sondern mit Feingefühl restauriert. Farben werden behutsam aufgefrischt, Oberflächen neu aufgebaut, Spuren der Zeit respektiert. Jedes Möbelstück erzählt seine eigene Geschichte – und bekommt die Chance auf ein neues Kapitel. Auch komplette Neubezüge sind in Zusammenarbeit mit einem Partnerbetrieb möglich.

Zum Jubiläum des Familienunternehmens im Jahr 2024 hat Frank-Hartwig Testorf zudem in den ehemaligen Produktionsräumen ein kleines Gerbereimuseum eingerichtet. Historische Maschinen wie Scherbaum oder Entfleischmaschine zeigen, wie viel Handarbeit einst in jedem Stück Leder steckte – und noch immer steckt.

Geöffnet ist Testorf Leder montags bis donnerstags von 10 bis 12.30 Uhr sowie 14.30 bis 17 Uhr. Vor einem Besuch wird um telefonische Anmeldung gebeten. Termine zur Lederrestauration unter 0172 / 4042006.



Wo Geschichte greifbar wird: Frank-Hartwig Testorf zeigt in seinem Gerbereimuseum, wie Leder seit 1799 mit Können und Geduld verarbeitet wird. Foto: Conrad



Fleischerei
Mittagstisch
Partyservice

**FLEISCHEREI
HÖPERMANN**



☎ 04103 2894

🌐 fleischerei-hoepermann.de

📍 Krons Kamp 26, 22880 Wedel

🕒 Mo nur Mittagstisch
10:00 – 13:00
Di – FR 9:00 – 18:00
SA 8:00 – 13:00



Farben, die Lust aufs Selbermachen machen: Die Fair Cotton Stretch leuchtet in fröhlichen Nuancen – daneben Pullover, Socken und Schal als Inspiration für das nächste Projekt. Foto: Wolland

Wolland

Flauschig, bunt und nachhaltig: neue Wolle

Bei Wolland, Rollberg 3, in Wedel, ist immer Saison für neue Ideen – egal ob draußen die Sonne scheint oder noch Schneeflocken tanzen. Inhaberin Inge Zeißler hat flauschige, dicke Garne jetzt nochmals reduziert – perfekt für alle, die es kuschelig mögen oder schon an den nächsten Winter denken. Wer zügig strickt, trägt den neuen Pullover vielleicht noch in dieser Saison – wer es ruhiger angeht, plant stilvoll voraus. Dazu kommen kunterbunte Baumwollgarne für moderne Häkelmuster sowie besonders hautfreundliche Mischungen mit Seide, Soja oder sogar Algenfasern – nachhaltig, angenehm zu tragen und ebenfalls zu Sonderpreisen erhältlich. Auch die feineren Garne in den Farbwelten der kommenden Herbst- und Wintersaison sind bereits eingetroffen.

Von edler Schurwolle über Alpaka und Kaschmir bis hin zu pflanzenbasierten Fasern wie Hanf oder Leinen bietet Wolland eine Auswahl für alle, die mit ihren Händen etwas Eigenes schaffen möchten. Hier wird gestöbert, kombiniert, gefühlt – und aus einem Knäuel entsteht Masche für Masche ein ganz persönliches Stück Handwerkskunst. Seit mehr als 20 Jahren führt Inge Zeißler ihr Fachgeschäft mit Herz und Gespür für Qualität – und schafft den Raum für kreative Ideen, die bleiben.

**Elbe Tee, regional
und lecker!**

Montag Ruhetag

Di.-Do.: 10 - 13 Uhr / 14.30 - 18 Uhr

Fr.: 10 - 18 Uhr

Sa.: 10 - 14 Uhr

**ELBE
TEE**

Parkplätze
auf dem Hof!

Dockenhudener Str.1 • 22587 HH
elbetea.blankenese@gmail.com

Malermeisterbetrieb Dahms

Wenn Räume ihre Seele zurückbekommen

An der Rabenstraße 8, in Pinneberg, hat Handwerkskunst ein Zuhause: Der Malermeisterbetrieb Dahms steht seit mehr als 23 Jahren für präzise Arbeit, Erfahrung und ein feines Gespür für Substanz. Besonders dort, wo Geschichte spürbar ist – in Altbauten, Villen oder Jugendstilhäusern – zeigt sich, was echtes Handwerk leisten kann.

Manchmal beginnt alles mit einem unscheinbaren Moment: Ein alter Bodenbelag wird entfernt, und darunter erscheint ein Jahrzehnte alter Parkettboden. Für Kathrin, Frank und Luc Dahms sind das die Augenblicke, die ihre Arbeit besonders machen. Mit Fachkenntnis und Sorgfalt wird geschliffen, geölt und aufgearbeitet, bis das Holz wieder strahlt und der Raum seinen Charakter zurückerhält.

Außer klassischen Maler- und Lackierarbeiten gehören auch Trockenbau, Schimmelpilzbeseitigung, Wasserschadensanierung und Bodenverlegung zum Portfolio. Besonders gefragt ist die Aufarbeitung von Altparkett – eine nachhaltige Lösung, die Werte erhält und Immobilien aufwertet.

Handwerkskunst bedeutet hier mehr als saubere Ausführung. Sie zeigt sich im Detail, in der Materialwahl und im Anspruch, Räume nicht nur zu erneuern, sondern ihre Geschichte weiterzuschreiben.



Luc Dahms (rechts) erhielt bereits vor zwei Jahren als einer der jüngsten Maler- und Lackierermeister Schleswig-Holsteins seinen Meistertitel – heute steht er gemeinsam mit seinen Eltern Kathrin und Frank Dahms an der Spitze des Familienbetriebs. Foto: Dahms

- ANZEIGE -

„Buddha & Balance“

Diese Messe lädt zum Glücklichen ein

„Lust auf ein einzigartiges Wochenende?“, fragt Barbara Teßmer und gibt selbst die Antwort: Am 14. und 15.

März, von jeweils 11 Uhr an, bis 18 Uhr, lädt sie zur Messe Buddha & Balance in die Burg Seevetal, Am Göhlenbach 11, 21218 Seevetal, ein. „Dieses Mal wird es richtig dynamisch“, so die Organisatorin. Ein vielfältiges Angebot aus Gesundheit, Coaching und Spiritualität soll die Besucherinnen und Besucher in Bewegung bringen – innerlich wie äußerlich.

Mehr als 60 Aussteller bündeln Wissen, Erfahrung und neue Impulse. Es geht ums Loslassen, ums Stillwerden, ums Neujustieren und darum, neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Vorträge, Gespräche, Klänge, Kunst und sorgfältig ausgewählte Produkte schaffen eine Atmosphäre, die inspiriert und lange nachwirkt. Ein besonderer Gast ist der indische spirituelle

Lehrer Gurudev Bhaneshwaranand, der die Messe an beiden Tagen um 11.15 Uhr eröffnet und Impulse zu innerer Ausrichtung und Bewusstsein gibt. Rund 60 Vorträge greifen aktuelle Themen wie Ernährung, Wasser, Hypnose, Shiatsu, Irisdiagnose sowie Energiearbeit für Mensch und Tier auf. Auch Neues ist vertreten: Die EK-Frequenz-Elixiere von Einheitskraft aus Österreich feiern ihre Deutschlandpremiere und sorgen bereits im Vorfeld für großes Interesse. Buddha & Balance ist mehr als eine Messe – es ist ein Ort zum Auftanken, Austauschen und Glücklichen.



„Die Frage ist nicht, ob sich die eigene Kraft entfalten lässt – die Antwort ist längst klar: Ja“, sagt Barbara Teßmer (Mitte). Genau darum gehe es in den rund 60 Vorträgen von Buddha & Balance. Unterstützt wird sie dabei von Gurudev Bhaneshwaranand (2. v. l.), spiritueller Lehrer aus Indien.

Foto: Teßmer

Buddha & Balance – Gesundheitsmesse für Mensch, Tier und Wohnraum

14. und 15. März, jeweils 11–18 Uhr

Eintritt: 7 Euro pro Tag, wovon 30 % gespendet werden

Weitere Infos: www.buddha-and-balance.de
Barbara Teßmer, Tel. 04122 – 817 22
info@stille-und-glueck.de



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Vorsicht Kratzer: So reinigen Sie Ihr Balkonkraftwerk

Ein üppig beplanter Balkon, eine stark befahrene Straße oder staubige Feldwege nebenan: Sie alle können dafür sorgen, dass die Balkonsolaranlage verhältnismäßig schnell verschmutzt – und weniger Leistung bringt. Spätestens wenn sich Staub, Pollen oder gar Erde sichtbar an den Modulen ablagern oder sich dort Moos bildet, ist es Zeit für eine Reinigung, empfiehlt das Informationsprogramm Zukunft Altbau.

Die gute Nachricht: Die können Sie in der Regel selbst übernehmen – zumindest wenn das Modul vom Balkon oder von der Terrasse aus gut zu erreichen ist. Grober Schmutz lässt sich den Angaben zufolge dann vorsichtig mit der Hand oder einem weichen Besen entfernen.

Mit weichem Tuch und eventuell Spüli-Wasser

Anschließend kann man mit der weichen Seite eines gewöhnlichen Schwamms oder mit einem Tuch nacharbeiten. Als Reinigungsmittel eignen sich Wasser mit etwas Spülmittel oder handelsüblicher Glasreiniger. Anschließend das Modul mit einem Geschirrtuch oder einem Mikrofasertuch vorsichtig trockenreiben.

Bei flexiblen Modulen mit Kunststoffoberfläche empfiehlt Zukunft Altbau nur mit einem weichen Tuch zu arbeiten. Auf Metallschwämme sollte man ohnehin verzichten: Sie können die Oberfläche zerkratzen. Die Folge: ein geringerer Stromertrag des Balkonkraftwerks. Auch von Hochdruckreinigern rät das Informationsprogramm ab. Mit ihnen kann man demnach die Elektronik der Anlage beeinträchtigen.

Nicht bei praller Sonne reinigen: Das gibt Streifen

Gut zu wissen: Am besten reinigt man die Balkonsolaranlage bei gemäßigten Temperaturen und bedecktem Himmel. Denn im Sommer bei Hitze trocknet das Reinigungswasser zu schnell in der prallen Sonne, es entstehen Streifen.

Vom Netz nehmen muss man die Anlage für die Reinigung übrigens nicht zwingend. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann den Stecker aber natürlich dennoch ziehen, so Zukunft Altbau, und beim Reinigen auch die Technik einmal in den Blick nehmen.

Technik-Check: Alles korrekt angeschlossen und heil?

Sitzt der Stecker fest in der Steckdose? Sind alle Kabel unbeschädigt und korrekt angeschlossen? Leuchtet der Wechselrichter, der meist auf der Rückseite des Moduls ist, grün? Rotes oder grün-rotes Leuchten hier weisen auf eine Störung hin.

Dann oder bei sichtbaren Schäden an Kabeln oder Steckern sind Fachleute gefragt. Gleiches gilt übrigens auch für die Reinigung, wenn Sie nicht selbst bequem und ohne Gefahr an die Balkonsolaranlage herankommen.

dpa

- ANZEIGE -



Mario Hottenrott von der Schadendienst24 Nord GmbH warnt: Nach Frostperioden werden verborgene Leitungsrissse oft erst beim Tauwetter sichtbar. Foto: Schadendienst24

Wenn der Frost geht

Verborgene Leitungsrissse gefährden Haus und Gesundheit

Die eisigen Nächte sind vorbei, das Thermometer steigt – und genau jetzt beginnt für viele Häuser eine kritische Phase. „Beim Tauwetter zeigen sich oft Schäden, die während der Frostperiode unbemerkt entstanden sind“, erklärt Mario Hottenrott von der Schadendienst24 Nord GmbH, Grandkuhlenweg 3, in Hamburg. Gefrorene Leitungen dehnen sich aus, feine Risse entstehen – und sobald das Eis schmilzt, tritt Wasser aus.

Das Problem: Der Schaden bleibt häufig unsichtbar. Feuchtigkeit zieht in Wände, Decken oder Dämmungen, begünstigt Schimmelbildung und kann die Bausubstanz dauerhaft schädigen. „Schnelles Handeln ist jetzt entscheidend“, betont der Fachmann, der auch die bautechnischen Folgen kennt. Schadendienst24 Nord setzt auf moderne zerstörungsfreie Leckageortung sowie Hygientrocknung und – bei Bedarf – fachgerechte Schimmelbeseitigung nach strengen Umweltbundesamt-Kriterien. Die Leckageorter und Trocknungstechniker von Schadendienst24 werden vom Zert Verband, dem Verband der Sachverständigen, umfassend ausgebildet und geprüft, sodass Betroffene sich auf höchste Kompetenz und Zuverlässigkeit verlassen können. Ein mobiles Labor ermöglicht zusätzlich die Analyse der Raumluft.

„Je früher die Ursache gefunden und der entstandene Schaden professionell getrocknet wird, desto geringer bleiben Folgeschäden und Kosten“, so Mario Hottenrott. Für Betroffene zählt im Ernstfall vor allem eines: schnelle Hilfe – kompetent, hygienisch, zertifiziert und zuverlässig.

HoWe-Umzüge

- ✓ Geschultes Fachpersonal
- ✓ Haushaltsauflösung, Entrümpelung
- ✓ Büroumzüge, Elektroarbeiten
- ✓ Möbeleinlagerungen
- ✓ Möbeltransportversicherung
- ✓ Möbelmontage durch Tischler
- ✓ Malerarbeiten, Hausservice
- ✓ Aktenvernichtung
- ✓ Küchenabbau- und -aufbau

Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos!

04103 / 803 39 03
Mobil: 0172 / 402 55 72

howe-umzüge.de

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

Energiekosten senken
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie

– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -



Funktional geplant, gestalterisch mutig – und überraschend entspannend. Manchmal beginnt ein neues Wohngefühl genau dort, wo der Tag startet: im Bad. Foto: Pröhl

Frischer Wind fürs Bad

Warum der Frühling der richtige Moment für neue Wohnqualität ist

Die Tage werden heller, die Luft milder – und mit dem Frühling wächst die Lust auf Veränderung. Nicht nur im Garten oder auf dem Balkon. Auch im eigenen Zuhause darf jetzt neue Leichtigkeit einziehen. Warum nicht auch im Bad?

Das Team der Peter Pröhl Fliesenhandel GmbH, am Bredhornweg 76, in Holm, weiß, wie sehr sich dieser Raum in den vergangenen Jahren gewandelt hat: vom funktionalen Nassbereich zur persönlichen Wohlfühlzone. Auf mehr als 750 Quadratmetern Ausstellungsfläche zeigt das Familienunternehmen, was heute technisch und gestalterisch möglich ist – von großformatigen Fliesen über moderne Badmöbel bis hin zu bodenbündigen Duschen mit rutschfestem Belag und klarer Linienführung.

Gerade die Umgestaltung in barrierearme oder seniorengerechte Bäder ist ein zentrales Thema. „Oft genügt schon eine durchdachte Teilsanierung, etwa der Austausch der Badewanne gegen eine ebenerdige Dusche, um spürbar mehr Komfort und Sicherheit zu schaffen“, sagt Geschäftsführer Thomas Pröhl.

Individuelle Beratung, präzise Planung und die Koordination aller Gewerke aus einer Hand sorgen dafür, dass aus Ideen konkrete Lebensqualität entsteht – abgestimmt auf Stil, Raum und Lebensphase. Büro und Ausstellung sind montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Beratungstermine vor Ort werden nach Absprache auch außerhalb der regulären Zeiten angeboten.



Die DACHEXPERTEN
Ihr Dachdecker von de Waterkant

Alles rund ums Dach!

Flachdachsanieuerung · Schieferarbeiten · Schornsteinsanieuerung
Dachfenstereinbau · Dachbeschichtung · Fassadensanieuerung

☎ 040 / 21 98 88 83

📍 Lohkampstr. 275 · 22523 Hamburg

🌐 www.diedachexperten.de



**750 qm
Ausstellung**



**Exklusive In- und Outdoor-Fliesen
Sanitär und Musterbäder
Viele Produkte am Lager vorrätig**



Bredhornweg 76 25488 Holm Tel. 04103/961-0
info@proehl-fliesen.de www.proehl-fliesen.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr Sa. 10 - 13 Uhr

Soforthilfe bei Wasserschaden



Schaden
DIENST 24
HAMBURG

040 855 978 000 Info@Schadendienst24-Hamburg.de

Bei uns ist nur
modernste Filtertechnik
im Einsatz.
Für Ihre Gesundheit
und Hygiene im Haus.





PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Vermeiden Sie Ärger: Tipps zum Schallschutz bei Wärmepumpen

Wer über den Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe nachdenkt, sollte vor dem Vertragsabschluss die Anforderungen an den nachbarlichen Schallschutz klären. Wichtig ist zu prüfen, ob das vorgesehene Gerät die Anforderungen erfüllt und der dafür vorgesehene Platz geeignet ist. Darauf macht der Verband Privater Bauherren (VPB) aufmerksam.

Nachträglicher Schallschutz sinnvoll?

Ein nachträglich eingebauter Schallschutz ist meist keine gute Lösung. Denn schalldämmende Umhüllungskonstruktionen wirken sich laut VPB auf die Effizienz der Wärmepumpe in aller Regel negativ aus. Viele Gerätehersteller würden den Zusatzschallschutz den Experten zufolge überhaupt nicht wollen. Da sie nicht einschätzen könnten, ob dieser eine Fehlfunktion ihrer Pumpe verursachen wird.

Wie Sie Ärger vorbeugen

Grundsätzlich funktioniert eine Luft-Wasser-Wärmepumpe so - sie entzieht der Umgebungsluft Energie und heizt damit vor allem das

Wasser im Heizkreislauf des Hauses auf. Um Ärger mit den Nachbarn zu vermeiden, sollten private Bauherren sich vorab gut erkundigen. Dazu gehört auch, mögliche Alternativen und deren Kosten zu prüfen, sollte die Anlage die Anforderungen nicht erfüllen. Am besten lassen sich Bauherren vor Vertragsschluss also von einem unabhängigen Fachmann zu dem Thema beraten.

dpa

- ANZEIGE -



„Kiek mol lieber einmal mehr hin“: Für Daniel Hofmann und Sarah Elcox von IMMO Holm beginnt ein erfolgreicher Verkauf erst mit vollständigen Unterlagen. Foto: Immo Holm

Immobilien-Tipp vom Profi

Ein Immobilienverkauf muss gut vorbereitet sein

„Kennen Sie Ihr Haus wirklich? Nicht die Erinnerungen, sondern die Fakten?“ Mit diesen Fragen begegnet Daniel Hofmann von IMMO Holm, an der Hauptstraße 10, in Holm, Eigentümern, die ihre Immobilie verkaufen möchten.

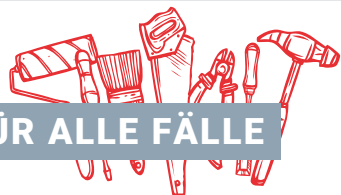
Denn aus Erfahrung weiß der Immobilienexperte: Viele Verkäufe scheitern nicht am fehlenden Käufer, sondern an fehlenden Unterlagen. Ein Anbau soll genehmigt sein – doch der Nachweis fehlt. Wohnflächen sind nicht eindeutig belegt, die Bank stoppt die Finanzierung. Während Bauakten geprüft und Dokumente zusammengesucht werden, vergehen Wochen oder sogar Monate. Interessenten warten selten. Sie orientieren sich neu. Im ungünstigsten Fall bleibt eine Immobilie zu lange am Markt – und gilt schnell als „verbrannt“. „Die kenne ich doch – die steht schon ewig online.“ Oft liegt das Problem nicht am Haus selbst, sondern an mangelnder Vorbereitung. Deshalb unterstützt das Team von IMMO Holm Eigentümer bereits vor dem eigentlichen Verkauf: start: Unterlagen werden geprüft, offene Punkte geklärt, Grundlagen geschaffen – damit aus Interesse kein Zeitverlust wird. Oder, wie Daniel Hofmann es norddeutsch formuliert: „Kiek mol lieber einmal mehr hin.“

IMMO Holm - Daniel Hofmann e. K. Mobil: 0177-1700967
Hauptstraße 10 – 25488 Holm E-Mail: moin@immo-holm.de
Telefon 04103-9236640 www.immo-holm.de

John Cordes
§ 13b HmbABwG
Sanitärtechnik • Klempnerei
Heizungsbau • Badgestaltung
Wärmepumpen • Kundendienst
www.johncordes.de
Langenkamp 6 • 22880 Wedel
Tel. (0 41 03) 81 85 85 • info@johncordes.de

Sanitär Heizung Solar
SVEN
HEIDORN
Bredhornweg 66 · 25488 Holm
www.sven-heidorn.de · info@sven-heidorn.de
Telefon 04103 - 156 56

Meisterbetrieb
THORSTEN MALYSKA
Sanitärtechnik
Bäder • Heizung • Dach
Klempnerei • Wärmepumpen
www.malyska-wedel.de
Tel. 0 41 03 / 22 90



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Sicher sauber: So wird der Frühjahrsputz nicht zur Gefahr

Das oberste Brett des Bücherregals abstauben, die Küchenlampe abwischen, Fenster putzen: Beim Frühjahrsputz geht es für viele besonders hoch hinauf – auf der Trittleiter.

Doch gerade ältere Menschen können sich bei Stürzen von Leitern schwer verletzen, häufig mit Oberschenkelhalsbrüchen oder Hüftfrakturen als Folgen. Darauf weist die Aktion „Das sichere Haus“ (DSH) hin.

Im Zweifel Angehörige um Hilfe bitten

Um solche Stürze und Brüche beim Frühjahrsputz zu vermeiden, rät DSH, das Putzvorhaben bei Unwohlsein, Schwäche oder unter starker Medikation zu verschieben - oder Angehörige um Hilfe zu bitten. Außerdem sollte man beim Frühjahrsputz für eine gute Beleuchtung sorgen - und nur geeignete Klapptritte oder Leitern mit

Haltebügeln verwenden, um an höher gelegene Fenster und Co heranzukommen.

Stolperfallen wegräumen, Schuhe prüfen

Beim Putzen gilt es auch darauf zu achten, rutschfeste Schuhe zu tragen. Stolperfallen wie Eimer oder Kabel räumt man am besten direkt aus dem Weg. Auf nassen, rutschigen Böden sollte man natürlich besonders vorsichtig arbeiten.

Weitere Tipps im Überblick:

- beim Putzen viel trinken
- regelmäßige Pausen einlegen
- für die einzelnen Putzvorhaben ausreichend Zeit einplanen
- Hektik und Ablenkung während des Putzens minimieren

dpa

- ANZEIGE -



Frühling zum Mitnehmen: Timo Sauer zeigt im Bauzentrum Lüchau die druckfrischen Ausgaben von „Meine Gartenwelt“ und „Meine Gartenprojekte“. Foto: Lüchau

Frühlingsstart beim Bauzentrum Lüchau Die neuen Gartenkataloge sind da

Noch liegt hier und da Schnee, doch die Tage werden länger, erste Krokusse zeigen sich. Jetzt wächst die Lust auf draußen – auf Terrasse, Hochbeet, Grillabende und barfuß über den Rasen gehen. Pünktlich zum Saisonstart erscheinen am 3. März die Gartenkataloge 2026 beim Bauzentrum Lüchau, Rissener Straße 142, in Wedel. „Meine Gartenwelt“ und „Meine Gartenprojekte“ heißen die beiden Ausgaben – eine umfangreiche Edition für Wedel und Uetersen sowie eine weitere mit standortübergreifenden Ideen für alle Märkte. Sie machen Lust auf das erweiterte Wohnzimmer unter freiem Himmel. Nachhaltige Konzepte, moderne Loungemöbel, individuell planbare Tischsysteme und neue Spielanlagen für die Kleinsten zeigen, wie aus dem Garten ein Lieblingsplatz wird. Auch technisch geht es Richtung Zukunft: KI-gestützte Mähroboter, herstellerübergreifende Akku-Systeme und solare Bewässerung bringen Komfort ins Grün. Torffreie Bio-Erden der Eigenmarke Prima verbinden Gartenfreude und Umweltbewusstsein. Beim Grillen setzen Elektrogeräte wie Weber Lumin oder die Enders-eUrban-Serie auf saubere, unkomplizierte Lösungen – vom Stadtbalkon bis zur großen Terrasse.

Als regional verankertes Unternehmen mit acht Standorten – unter anderem in Wedel, Hamburg und Elmshorn – begleitet Lüchau Projekte mit Fachberatung und Mietgeräten. Die neuen Kataloge liegen ab sofort bereit – zum Mitnehmen, Durchblättern und Planen. Der Frühling kann kommen.

81 08 08

ROLF NIEMANN

Wärmetechnik GmbH

Öl • Gas • Fernwärme • Solar

Neubau • Sanierung • Wartung

Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH

Telefon 040 / 81 08 08

Fachbetrieb nach WHG • AwSV

Gartenkataloge 2026

Die Neuen sind da!

Inspiration für Ihr Gartenprojekt! Entdecken Sie jetzt unsere neuen Gartenkataloge mit den aktuellsten Trendideen und Materialien.

Jetzt abholen
oder online
reinschauen.

**Bauzentrum
Lüchau**

ideen & Machen
Gemeinsam für deinen Traum

Rissener Str. 142 • 22880 Wedel • www.luechau.de

Genuss und Vielfalt unter einem Dach: neuer EDEKA-Markt am Start

Iserbrook hat ein neues Einkaufshighlight: Christian Trede eröffnete kürzlich einen modernen EDEKA-Markt, an der Sülldorfer Landstraße 3. Auf 980 Quadratmetern Verkaufsfläche wird ein vielseitiges, standortspezifisch abgestimmtes Sortiment mit starkem Fokus auf den Frischebereich geboten. Breite Gänge erleichtern Kundinnen und Kunden mit Kinderwagen und Gehhilfen den Einkauf und sorgen für ein entspanntes Shopping-Erlebnis. Wer nicht mit dem Bus oder zu Fuß zum EDEKA-Markt kommt, kann sein Auto auf einem der 40 Tiefgaragenplätze abstellen – zwei Stunden Parken sind kostenfrei.

„Mir war es sehr wichtig, einen Markt zu entwickeln, der sich an den Bedürfnissen der Menschen in Iserbrook orientiert und ein entspanntes Einkaufserlebnis bietet. Der Alltag ist schon stressig genug“, sagt Christian Trede. Ihm ist Vielfalt wichtig. Denn: „Der Standort liegt in einem alteingesessenen Stadtteil und zugleich an einer der größten Einfallstraßen im Hamburger Westen. Dadurch entstehen sehr unterschiedliche Kundenbedürfnisse – vom schnellen Einkauf am Morgen über die Verpflegung am Mittag bis zum größeren Einkauf am Nachmittag. Ich möchte einen Ort schaffen, an dem sich jeder wohlfühlt und seinen Einkauf zu jeder Tageszeit so erledigen kann, wie es zu seinem Alltag passt“, betont er. So kann man sich zum Mittag einen frischen Salat zusammenstellen oder zwischen zwei warmen Gerichten wählen. Es gibt außerdem einen Sushi-Tresen mit Produkten von Sushi Circle. Der Backwarenbereich punktet mit portugiesischen Spezialitäten der Hamburger Familienbäckerei Transmontana sowie Bio-Backwaren der Bäckerei Brotgarten aus Kiel.

Mit Christian Trede sorgen künftig 25 Mitarbeitende für kompetente Beratung und freundlichen Service. Der Markt ist montags bis sonnabends, von 7 Uhr an, bis 20 Uhr, geöffnet. Frische, Vielfalt und standortspezifisches Sortiment - EDEKA Trede bietet Kundinnen und Kunden ein Sortiment mit rund 14 000 Artikeln. Mehr als die Hälfte der Verkaufsfläche entfällt auf den Frischebereich. Dazu zählen eine großzügige Obst- und Gemüseabteilung, eine große Auswahl an Molkereiprodukten und Tiefkühlkost sowie die Bedientheken für Fleisch, Wurst und Käse. Hier gibt es außer einer vielfältigen Produktauswahl auch fachkundige Beratung. Auch im restlichen Sortiment setzt Christian Trede auf regionale Partnerschaften, zu



Christian Trede hat kürzlich seinen neuen EDEKA-Supermarkt in Iserbrook eröffnet. Fotos: mk

den weiteren Lieferanten aus der Umgebung zählen zum Beispiel der Geflügelhof Schönecke aus Neu Wulmstorf sowie Reymers Blumenmakler aus Hamburg-Vierlande. Ein weiterer besonderer Service wird in der Weinabteilung geboten: Ein Weinsommelier berät gerne bei der passenden Auswahl. Der Markt setzt auf ein flexibles Kassensystem. Außer zwei klassischen Kassen und drei Self Checkout-Kassen kommt ein Hybrid-Kassentisch zum Einsatz. Christian Trede kennt den Lebensmitteleinzelhandel von Grund auf: bereits während der Schulzeit sammelte er im Rahmen eines Minijobs Erfahrung. Es folgten die Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel, das EDEKA-interne Junioren-Aufstiegsprogramm sowie eine Trainertätigkeit innerhalb der EDEKA Juniorengruppe. Weitere Stationen führten ihn unter anderem als Marktleiter in verschiedene Märkte in und um Hamburg, darunter zu EDEKA Struve, Hirche und Höfling. Mit dem eigenen Markt in Hamburg-Iserbrook erfüllt sich der Kaufmann nun den Traum der Selbstständigkeit.



Starker Fokus auf den Frischebereich: Christian Trede präsentiert die Obst- und Gemüseabteilung.



Auch Sushi-Spezialitäten sind erhältlich.



Der neue EDEKA-Supermarkt punktet mit einer vielfältigen Käseauswahl.



Die weiße Bank ist eine nette Sache – sagen Steffen Olsen (von links), Martin Nowak und Mathis Holst. Fotos: mk

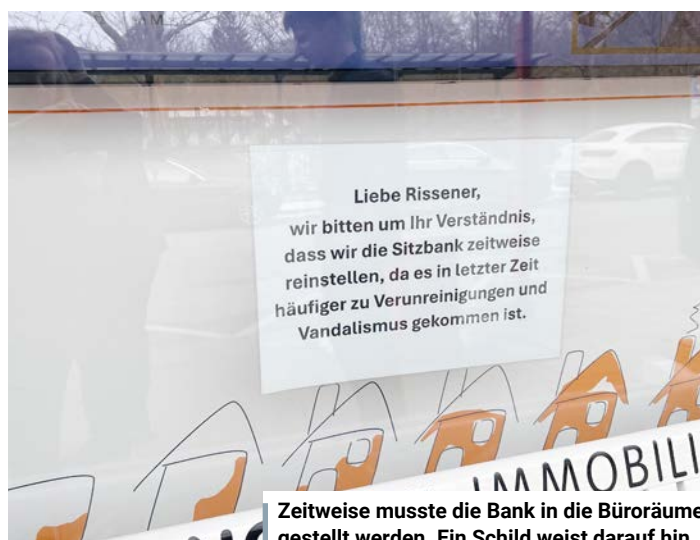
Die weiße Bank als Ort der Begegnung

RISSEN. Viele Rissenerinnen und Rissener freuen sich über die weiße Sitzbank, die Martin Nowak, vom Immobilienbüro Nowak, vor seinem Büro, an der Straße Am Rissener Bahnhof, aufgestellt hat. „Besonders Senioren freuen sich, dass sie, wenn sie an der Bushaltestelle, die sich vor unserem Büro befindet, auf die Dorfkutsche warten, auf der Bank Platz nehmen können.“

Hier kommt man mit den Leuten ins Gespräch – eine nette Sache“, sagt Martin Nowak. Auch andere Passanten setzen sich gerne dort eine Weile hin, um das lebhaftes Geschehen an der Kreuzung zu beobachten. Doch manchmal müssen Martin Nowak und sein Team Müll und Zigarettenkippen auf und vor der Bank entsorgen. „Offenbar haben Obdachlose auf der Bank übernachtet und sie nicht

immer sauber hinterlassen.“ Als es kürzlich überhandnahm mit dem Abfall, wurde die Bank zum Bedauern vieler Rissener über die Wochenenden und jeweils abends, an den Werktagen, in die Büroräume gestellt.

Per Schild wurde darauf hingewiesen, dass die Bank zeitweilig nicht zur Verfügung steht. „Das hat sich glücklicherweise gebessert, sodass wir die Bank nun stehen lassen können.“ Nichtsdestotrotz werden Schüler und andere Passanten, die es nicht ganz so genau mit der Sauberkeit nehmen, von Martin Nowak höflich, aber bestimmt, auf die Nutzungsbedingungen für die Sitzgelegenheit hingewiesen. „Das klappt glücklicherweise prima, und wir freuen uns, dass den Leuten die Bank so gut gefällt“, so Martin Nowak. **mk**



Zeitweise musste die Bank in die Büroräume gestellt werden. Ein Schild weist darauf hin.

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

Emil Nolde, Flensburg und Schloss Glücksburg

26. März 2026



Emil Nolde ist auf besondere Weise mit dem Museumsberg Flensburg verbunden. Als junger Mann erlernte er hier in der Werkstatt Heinrich Sauermanns den Beruf des Bildschnitzers. Aus seiner Zeit als Kunstgewerbelehrer in St. Gallen in den 1890er Jahren stammen 30 sogenannte Bergpostkarten mit humorvoll interpretierten Motiven der Schweizer Bergwelt, die vollständig nur in der Flensburger Sammlung vertreten sind. Aus Noldes umfangreichem malerischen Werk sind zahlreiche Aquarelle und einige Ölgemälde zu sehen, außerdem Landschaftsgemälde von **Erich Heckel**, der über vier Jahrzehnte in seinem Ferienhaus an der Flensburger Förde verbrachte.

Ein Stadtrundgang durch das malerische, an der Förde gelegene **historische Flensburg** weist auf die wechselvolle Geschichte der Stadt unter dänischer, preussischer und deutscher Herrschaft hin. **Schloss Glücksburg** zeigt die vielfältigen adeligen Verbindungen vieler europäischer Königshäuser mit diesem sehenswerten Schloss in Schleswigs Norden hin. Ein Kaffeetrinken in **Holnis** beschließt diese abwechslungsreiche Fahrt an Förde und Ostsee.

Abfahrt am 26.3.2026 um 8.00 Uhr in Rissen, Grete-Neveermann-Weg 22, um **8.15 Uhr vom S-Bahnhof Blankenese** und um **8.40 Uhr vom S-Bahnhof Othmarschen**.

Preis € 145,- inkl. Busfahrt, Eintritte und Führungen, Mittagessen und Kaffeetrinken. Anmeldung bis **19.3.2026** bei **Bücherfuchs**, Wedeler Landstraße 14, Telefon: 040/81960614 oder E-Mail: cg@rundschaureisen.de. **Mindestteilnehmer: 20**



Rundschau Reisen · Rundschau Reisen



Gemeinsam auf der Bühne: Das gesamte Ensemble der Moorreger Karnevalisten versammelt zum Start der 62. Session. Fotos: nt

62. Session der Moorreger Karnevalisten

Gemeinsam jeck: zwischen Tanz und Tradition

MOORREGE. Karneval macht offenbar auch bei uns in der Region kalte und graue Februarabende bunt: In der Mehrzweckhalle, am Himmelsbarg, war genau so ein Abend: Die 62. Session der Moorreger Karnevalisten hat gezeigt, dass Frohsinn

auch auf norddeutschem Boden prächtig gedeiht.

Fast 600 Gäste füllten den Saal, die letzten Karten wechselten noch spontan den Besitzer und dann wurde gefeiert, als gäbe es kein Morgen. „Moorrege ahoi“ hallte es durch die Reihen, als

die Roten, Blauen und Weißen Garden einmarschierten. Präzise Schritte, leuchtende Kostüme, mitreißende Musik und mittendrin Kinderprinzessin Emilia I., die mit Standarte und strahlendem Lächeln das närrische Herz der Gemeinde verkörperte. Mo-

derator Julian Kabel führte charmant und schlagfertig durch den Abend, die Funkenmariechen Nieke, Greta und Tilly präsentierten ihre neuen, farbenfrohen Kostüme mit sichtbarem Stolz. Die Minis wirbelten als kleine Piraten über die Bühne, während die Gesangsgruppe „Zwischentöne“ – diesmal ohne ihren verhinderten Präsidenten Ernst Ottenbacher – den Saal zum Mitsingen brachte. Karneval in Moorrege ist mehr als Show. Es ist Ehrenamt, Training, Gemeinschaft. Trainerinnen wie Sabine Schmidt formen aus Nachwuchsguppen selbstbewusste Tänzerinnen. Familien, Freunde, ganze Generationen stehen hinter dem Verein. Das zeigte sich auch im Publikum: Bürgermeister Wolfgang Balasus feierte mit seinem Sohn Martin, CDU-Landtagsabgeordneter, zwischen Matrosen, Showgirls, Nonnen, Wikingern und einer Freiheitsstatue, die augenzwinkernd „nach Moorrege geflohen“ war.

Besondere Momente gehörten ebenfalls dazu: NKV-Präsident Frank Michael Meiling verlieh Orden in Silber an Kai-Uwe Egger und Julian Kabel und ahnte selbst noch nichts von seiner späteren Ehrung in Gold. Applaus brandete auf, Blitzlichter flackerten, die Fotobox hielt Erinnerungen fest.

Was bleibt, ist dieses Gefühl: Hier wird nicht einfach Karneval gespielt, hier wird er gelebt. Mit Disziplin und Herz, mit Humor und Hingabe. Moorrege ahoi. **nt**



Von Pirat bis Kleopatra, von Nonne bis Freiheitsstatue: Diese Freundesgruppe aus Uetersen und Moorrege steht für die ganze Bandbreite des Abends.



Krümelmonster trifft Ananas: Diese Gruppe setzt mit starken Fantasiekostümen sichtbare Akzente im Moorreger Karneval.



Die etwa vier Hektar große Anlage ist weit über Rissens Grenzen hinaus bei Pferdefreunden bekannt. Fotos: mk



Vom Pferdeglück in die vorläufige Insolvenz

RISSEN. Sie ist seit den 1950er Jahren eine Institution für Pferdefreunde: die Reitanlage Rissen, am Sandmoorweg. Idyllisch am Klövensteen gelegen, bietet sie auf etwa vier Hektar mit Reitplatz, fünf Paddocks und einer großen Reithalle sowie 35 schönen Boxen ein Paradies für Pferde und ihre Halter.

Direkt neben einer Scheune führt ein Reitweg in den Wald. „Und nun mussten wir leider vorläufige Insolvenz anmelden. Wir sind sehr traurig, mir blutet das Herz“, sagt C., Geschäftsführerin der Reitanlage Rissen u.G. (Anmerkung der Redaktion: Name aus Datenschutzgründen abgekürzt). Sie kennt die Anlage schon seit 40 Jahren und hatte sie vor zwei Jahren von der ehemaligen Pächterin übernommen. Ihres und weitere 20 Pferde waren hier eingestellt. „Viele haben schon eine

neue Heimat für ihre Pferde im Umkreis gefunden“, berichtet C. unserer Zeitung. Das Personal, das sich um die Tiere und die gepflegte Anlage kümmert, habe neue Jobs in Aussicht und erhält nun Insolvenzgeld. „Das sind die positiven Nachrichten.“ Doch wie ist es zu dieser misslichen Lage gekommen? „Die Anlage gehört dem Norddeutschen und Flottbeker Reiterverein, jene Institution, die das international bekannte Deutsche Derby ausrichtet. Seit einiger Zeit haben wir strategische Differenzen.“ Denn es bestehe erheblicher Sanierungsstau. Der Asphalt auf dem Hofplatz sei durchlöchert und eigentlich für die Pferde nicht geeignet wegen Stolper- und Ausrutschgefahr. Wie C. weiter berichtet, funktioniere die Drainage nicht mehr. Nach Regengüssen stau sich auf dem Hof das Was-

ser an. Um die Anlage gepflegt und attraktiv für die Reiterinnen und Reiter zu halten, seien 100 000 Euro investiert worden, die die Pferdefreunde selbst eingebracht hätten. Jüngstes Projekt waren die fünf Paddocks, die gewährleisten, dass die Pferde bewegt werden können, da Weideland im Naturschutzgebiet rar ist. „Dann ist da noch die Grundsteuererhöhung, die der Verein an uns durchgereicht hat. Ehemals wurden 2000 Euro verlangt. Nun sind es 15 000 Euro. Offenbar hat der Verein diese neue Berechnung nicht gerichtlich angefochten. Rechnet man die Betriebs- und Personalkosten dazu, kommen wir an unsere Grenzen.“ Außerdem habe der Verein betont, dass er die Pacht auf jeden Fall nicht fortsetzen möchte. C. geht es sehr nahe, über die unglücklichen Umstän-

de zu berichten. „Ich denke dann immer an die schönen Zeiten, die ich hier mit den Pferden und den Menschen erlebt habe.“

Der Norddeutsche und Flottbeker Reiterverein hatte das Grundstück, auf dem ein alter Bauernhof stand, in den 1950er Jahren erworben.

„Was als Sommerstall begann, wurde durch das Engagement der Mitglieder zu einer festen Anlage ausgebaut – inklusive Reithalle, Longierzirkel, Außenplätzen und einem kleinen, gemütlichen Casino“, heißt es auf der Homepage. Der Vorstand des Norddeutschen und Flottbeker Reitervereins indes möchte sich auf Nachfrage unserer Zeitung aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens nicht äußern. Es wird jedoch betont, dass es bereits neue Pacht-Interessenten für die traditionsreiche Anlage gebe. **mk**

RISSENER SPORTVEREIN



von 1949 e.V.

Neuer Fitnesskursus für junge Erwachsene



Am 23. März starten beim RSV der neue BBRP-Fitnesskursus. Fotos: RSV

RISSEN. Der Rissener Sportverein erweitert sein Angebot mit dem neuen Fitnesskursus BBRP – Bauch, Beine, Rücken, Po mit Trainerin Lupita. Start ist am 23. März 2026.

Der Kursus richtet sich speziell an junge Erwachsene, die aktiv und energiegeladener in die Woche starten möchten. Die Teilnehmenden erwarten ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit Fokus auf Kräftigung, Stabilität und Haltung. Durch gezielte

Übungen werden Bauch, Beine, Rücken und Po effektiv trainiert – für mehr Kraft, eine bessere Körperspannung und ein rundum gutes Körpergefühl. Egal ob sportlicher Einsteiger oder erfahrener Sportler – Lupita gestaltet das Training motivierend, fordernd und mit Spaß an der Bewegung.

Immer montags, von 8.45 Uhr an, bis 9.45 Uhr, wird in der oberen Gymnastikhalle, Marschweg 75/Am Lilienberg, trainiert. Anmeldung über die Homepage.



Kinder-Fasching mit tollen Showeinlagen

Der Kinder-Fasching war letzte Woche ein voller Erfolg, mehr als 100 Kinder in Begleitung ihrer Eltern haben sich in tollen Kostümen vormittags in der festlich geschmückten Voßhagen-Halle austoben können. In diesem Jahr konnten sich die Kinder außerdem Luftballon-Figuren knoten lassen und für große Begeisterung sorgte eine Showeinlage mit Pantomime und Jonglage kombiniert mit einem Clown-Auftritt. **dr**

Der Kinder-Fasching war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Nähere Informationen folgen auf unserer Homepage



www.rissenersv.de

- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des

Mathematicus

Teil 102

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG Teil 101:

Ben zehn, Emma acht und Lukas sieben Jahre alt!

Die komplette Lösungen auf: der-rissener.de/mathematicus

Ein Glücksrad ist in zehn gleichgroße Felder geteilt. In einem steht 1 Euro, in einem steht 2 Euro und in einem weiteren steht 5 Euro. Für einen Euro Einsatz darf man das Glücksrad zweimal drehen und gewinnt, wenn zweimal ein Feld mit Eurobetrag gedreht wird, die Summe der beiden angezeigten Beträge. Wie hoch ist der zu erwartende Gewinn des Veranstalters bei 500 Spielen?

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!





Karate für Erwachsene: Jetzt ist der ideale Zeitpunkt zum Einstieg

SÜLLDORF. Die Karate-Gruppe für Erwachsene trainiert jeden Donnerstag, von 20 Uhr an, bis 22 Uhr, in der großen Sporthalle der Grundschule am Lehmkuhlenweg. „Wir freuen uns über neue Gesichter“, sagt Trainer Mathias Jentzen und erklärt: „Aktuell stoßen mehrere Einsteigerinnen und Einsteiger zur Gruppe dazu. Das ist ein günstiger Moment für alle, die schon länger mit dem Gedanken spielen, diese faszinierende Kampfkunst aus Japan selbst kennenzulernen.“

„Ein Einstieg ist grundsätzlich jederzeit möglich, doch momentan gleicht die Trainingssituation einem echten Anfängerkursus. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden daher optimale Bedingungen vor, um gemeinsam Schritt für Schritt die Grundlagen zu erlernen“, so Jentzen.

Was bringt Karate?

Karate ist weit mehr als reine Selbstverteidigung. Es schult den ganzen Menschen, Körper



Karate-Trainer Mathias Jentzen freut sich auf neue Teilnehmende. Fotos: TSV Sülldorf

und Geist.

Selbstsicherheit und Selbstverteidigung

Wer Karate trainiert, gewinnt an Ausstrahlung und wird so seltener zum Ziel von Aggressionen. Die „Karateka“, also die Karate-Übenden, trainieren regelmäßig effektive Techniken. Diese helfen im Ernstfall, sich gezielt zu schützen und selbstbewusst zu handeln.

Reaktionsvermögen

Regelmäßiges Karate-Training mit modernen Methoden, wie es im TSV Sülldorf angeboten wird, verbessert die Reaktionsfähigkeit. Diese Fähigkeit ist auch im Alltag sehr nützlich, beispiels-



Die Karate-Trainer Mathias Jentzen (rechts) und Jan Schreiber demonstrieren eine Übungsform am Elbstrand von Rissen.

weise für Verkehrsteilnehmende. **Gesundheit und Beweglichkeit** Karate trainiert den ganzen Körper und fördert Gesundheit und Beweglichkeit. Es stärkt die gesamte Muskulatur und den Kreislauf. Die Teilnehmenden bringen unterschiedliche Voraussetzungen mit. Der Trainer nimmt darauf Rücksicht und fördert die Beweglichkeit, ausgehend von der aktuellen Situation. Karate kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden.

Der Aufbau des Karate-Trainings

Zu Beginn erlernen Einsteigerinnen und Einsteiger zunächst einzelne Hand- und Fußtechni-

ken. Anschließend wenden sie diese in Kombinationen und Partnerübungen an. Außer der Förderung der körperlichen Fitness stehen gegenseitiger Respekt, Verantwortungsbewusstsein und Selbstdisziplin im Mittelpunkt des Trainings.

Birgit Kreusel

Trainingszeit:

Donnerstag, 20 – 22 Uhr

Ort: Große Sporthalle der Grundschule Lehmkuhlenweg, Lehmkuhlenweg 19-21, 22589 Hamburg.

Trainer: Mathias Jentzen

Kontakt: erwachsenenkarate@tsv-suellendorf.de

TSV Sülldorf – „Wir bringen Sülldorf in Bewegung!“

Mit mehr als 800 aktiven Mitgliedern und einem starken Team engagierter Ehrenamtlicher ist der Turn- und Sportverein Sülldorf von 1925 e. V. Treffpunkt für alle, die Freude an Sport und Bewegung haben. Das vielseitige Sportangebot bietet für jeden etwas – von Klein bis Groß, von Anfängern bis Fortgeschrittenen, für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Gemäß dem Vereinsmotto „Wir bringen Sülldorf in Bewegung“ ist das Ziel, in der Gemeinschaft sportlich aktiv zu sein. Der Breitensport für alle liegt der Verein besonders am Herzen. Die Mitgliedsbeiträge

sind bewusst familienfreundlich gestaltet. Der Sport soll für alle zugänglich sein. Und es geht um mehr als Bewegung: Ein lebendiges Vereinsleben mit Geselligkeit, Spaß und Zusammenhalt macht den TSV Sülldorf zu einem festen Bestandteil des Stadtteils. Der TSV Sülldorf lebt Werte wie Toleranz, Respekt, Vielfalt, Fairplay, sowie Teamgeist, Verlässlichkeit und Engagement. Mitglieder, Trainer*innen und Vorstand schaffen gemeinsam eine Atmosphäre, in der sich jeder willkommen fühlt. Sport verbindet und bringt Menschen zusammen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Fähigkeiten.

Neuer Film in der Historischen Sprechstunde

BLANKENESE. Für Mittwoch, 4. März, lädt der Förderverein Historisches Blankenese zur Historischen Sprechstunde ins Markthaus ein. Nach seinen drei viel beachteten Filmen über Blankenese präsentiert der Filmemacher Gerhard Seel nun sein neuestes Werk – diesmal zur Geschichte und Entwicklung Iserbrooks. Der Film, den das Publikum in dieser Form noch nicht gesehen hat, begibt sich auf eine spannende Zeitreise durch das einstige „Hinterland von Dockenhuden“. Ausgangspunkt ist die Martin-Luther-

Kirche. Von dort führt der Film über die große Kreuzung zurück in eine Zeit, als hier noch einfache Landwege verliefen und die Fläche als gemeinsame Feldmark von Osdorf, Sülldorf und Dockenhuden genutzt wurde. Thematisiert werden unter anderem Johann Cäsar Godeffroy VI., das traditionsreiche Waldhotel sowie das Krankenhaus der Elbgemeinden. Schritt für Schritt zeichnet der Film die Entwicklung des Stadtteils bis an die Grenze unserer Gegenwart nach. Beginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. **mk**

Highlights des Elbuferwegs

BLANKENESE. Der Blankenese Bürger-Verein (BBV) lädt für Mittwoch, 11. März, zu einem Vortrag ins Markthaus, auf dem Marktplatz, ein. Unter dem Motto „Vom Fischmarkt nach Wittenbergen-Tinsdal“, berichtet Hans-Peter Streng, ehemals Leiter des Bezirksamtes Altona, über die Entwicklung des Elbuferweges und des Elbhöhenweges von 1900 bis heute. Es gibt Kartenmaterial und Fotos zu sehen. Beginn ist ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei, wer mag, darf gerne spenden. **mk**

**WIR SUCHEN
HAMBURGER*
MIT HERZ!**



Wir suchen Ehrenamtliche!
hamburger-mit-herz.de

AUF EIN WORT

Eine Stimme für die Vergessenen der Straße

Dominik Bloh, Jahrgang 1988, landete im Alter von 16 Jahren auf der Straße, weil seine psychisch erkrankte Mutter ihn rauswarf. Elf Jahre hat er auf der Straße gelebt. Heute lebt er in einer Wohnung, ist Mitbegründer von dem Projekt GoBanyo, das seit 2019 einen Duschbus für Obdachlose betreibt, hat das Bundesverdienstkreuz erhalten und zwei Bücher über seine Zeit als Obdachloser und danach geschrieben. Stephanie Rosbiegel sprach mit ihm über GoBanyo, die Obdachlosenpolitik und sein Buch als Schullektüre.

DER RISSENER: Was würdest du an der Obdachlosenpolitik ändern, wenn du die Möglichkeit dazu hättest?

Dominik Bloh: Obdachlosenpolitik ist gleich Wohnpolitik. Ich würde die Wohnkrise in eine Wohnwende führen. Es gibt bereits einen nationalen Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit. Diesen würde ich wohl umsetzen. Es beginnt bei Prävention. Jeder Mensch, der seine Wohnung nicht verliert, wird nicht wohnungslos. Es braucht ausreichend bezahlbaren Wohnraum.

Inwieweit ist das Thema Obdachlosigkeit in den Köpfen und Herzen der Menschen dieser Stadt angekommen – vielleicht gerade durch diesen vergleichsweise strengen Winter?

Obdachlosigkeit ist in Hamburg stark sichtbar. Es gibt Menschen die das abstoßend finden und andere die es traurig finden, dass in so einer reichen Stadt, Menschen draußen erfrieren. Wir brauchen eine Mehrheit an Menschen, die es wirklich wollen, dass alle Menschen in der Stadt ein Dach über dem Kopf haben.

Dein erstes Buch „Unter Palmen aus Stahl“ ist mittlerweile Schullektüre. Wie reagieren Schülerinnen und Schüler auf dich und das Buch, wenn du in die Schulen gehst?

Eine Lehrerin meinte neulich zu mir, ich würde wie die Jugendlichen sprechen. Da musste ich lachen und antwortete, die Jugendlichen sprechen wie ich. Ich glaube das kommt gut an und insofern erreiche ich über die Sprache und meine Wörter die Jugend. Das ist schon lit (bedeutet soviel wie „krass“, „toll“, Anmerkung der Redaktion), würde ich jetzt in einer Klasse sagen.



Dominik Bloh stellte kürzlich das Duschbus-Projekt in Blankenese vor. Foto: ros

Der Duschbus ist ein tolles Projekt und wirkt von der Organisation und Ausführung perfekt. Gibt es Dinge, die du anders machen würdest, wenn du GoBanyo noch einmal starten würdest?

Am Ende funktioniert der Bus und der Betrieb nur durch Spenden. Wir sind froh, dass so viele Menschen es unterstützen, anderen einen Moment Würde zu ermöglichen. Ich könnte mir keinen besseren Duschbus vorstellen.

In deinem zweiten Buch beschreibst du, wie sehr „die Straße im Kopf bleibt“. Seit diesem Buch ist wieder etwas Zeit vergangen. Was hat sich für dich verändert?

Es ist so ziemlich alles anders als vor zehn Jahren. Ich konnte aus dem Negativen etwas Positives verwandeln. Heute habe ich Möglichkeiten, und ich werde sie bestmöglich nutzen.

Hast du Lieblingsorte in Hamburg und besonders im Westen?

Im Treppenviertel gehe ich sehr oft spazieren.

Danke für das Gespräch.

ros

Wie soll sich Ihr Bad anfühlen?

WRAGE

Wer sein Bad neu denkt, sollte sich Zeit nehmen. Für Materialien und die vielen kleinen Entscheidungen, die später den Unterschied machen. Wir begleiten den Weg von der ersten Idee bis zur Umsetzung – strukturiert, ehrlich und mit handwerklichem Anspruch.

Sprechen wir darüber, was möglich ist.

040 812167

www.wrage-gmbh.de



Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 12. März 2026

GRAEFF Getränke

Ihr Getränke-Abholmarkt

über **400** Biere aus aller Welt

über **350** Weine für jeden Anlass.

GRAEFF Getränke KG
Am Osdorfer Born 28,
22549 Hamburg
Tel: 040 807887 0
www.graeff.info

Alt-Osdorf
Am Rugentfeld

da, wo das Flugzeug parkt